

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

Wasserzeichen Die Konzerte in einer Bucht auf der Halbinsel Chastè bei Sils üben eine ganz besondere Anziehungskraft aus. So auch am vergangenen Mittwoch. **Seite 3**

Energia L'ospidal Scuol es gnü restaurà dal 2006 – 2008, eir energeticamaing. Sco cha prüms resultats muossan, ha pudü gnr redot il consüm d'energia per 28 %. **Pagina 7**

St. Moritz Ein anspruchsvolles A-cappella-Konzert ertönte in der Karls Kirche. Die 14 Chorgesänge beruhen auf Texten des biblischen Hoheliedes. **Seite 2**

Warmwasser und Licht dank der Sonne

Jugendliche bauen in St. Moritz eine Solar- und Photovoltaik-Anlage

Der Solarenergie gehört die Zukunft. Davon sind die Teilnehmer des Jugendsolarprojektes von Greenpeace überzeugt. Ihrer Überzeugung haben sie in St. Moritz Taten folgen lassen.

RETO STIFEL

Der Blick von Retze Koen schweift über die Flachdächer von St. Moritz-Bad. Was er sieht, ist viel Potenzial. Potenzial für Solaranlagen, von denen es gemäss Koen noch immer viel zu wenige gibt. Für den Leiter des Jugendsolarprojektes von Greenpeace ist die Nutzung von Sonnenenergie schlicht und einfach eine Überlebensfrage. In 40 bis 50 Jahren ist er überzeugt, wird es nur noch die Solarenergie geben. «Jede einzelne Solaranlage, die wir heute bauen ist ein kleiner Schritt in diese Richtung.»

So auch die 160 m² grosse Photovoltaik-Anlage und die 60 m² grosse thermische Solaranlage, die Jugendliche aus drei Kontinenten in dieser Woche auf dem Dach der erneuerten Jugendherberge St. Moritz installiert haben. Die Photovoltaik-Anlage wird in Zukunft rund einen Sechstel des Strombedarfs der Jugendherberge abdecken. Dank der Solaranlage, die für die Warmwasseraufbereitung genutzt wird, können jährlich 2700 Liter Heizöl eingespart werden. Die Jugendherberge verzichtet in Zukunft ganz auf Öl und heizt mit Holzschnitzel. Holzschnitzel, die mangels Angebot zwar aus dem Kanton, nicht aber aus dem Engadin bezogen werden müssen.

Hans-Urs Häfeli, Projektleiter seitens der Jugendherberge schätzt, dass



Im Einsatz zugunsten der Solarenergie: 24 Jugendliche aus drei Kontinenten haben diese Woche auf dem Dach der St. Moritzer Jugendherberge Solarpanels und eine Photovoltaikanlage installiert. Foto: Reto Stifel

trotz Erweiterung von heute 220 auf 310 Betten der Energiebedarf in Zukunft halbiert werden kann. Wegen der schlechten Isolation sei der Verbrauch bis heute extrem hoch gewesen. Angestrebt werden die Standards des Minergie-Eco-Labels, auch wenn

letztendlich keine Zertifizierung erfolgen wird. Der nachträgliche Einbau der bei diesem Label verlangten Komfortlüftung wäre gemäss Häfeli unverhältnismässig teuer geworden. Die neue Jugendherberge in Scuol allerdings ist mit diesem Label zertifiziert

worden. «Die nachhaltig gewonnene Energie ist ein substanzieller Beitrag im Sinne des St. Moritzer Energiestadt-Labels», sind die Verantwortlichen überzeugt. Wie die Jugendlichen die Woche erlebt haben und was sie über Solarenergie denken, steht auf **Seite 5**

Progets da miglioraziun

Engiadina Bassa In bod tuot ils cumüns d'Engiadina Bassa es la meglioraziun ün tema. Ils cumüns da Zernez, Susch e Lavin sun gnüdas manadas tras las meglioraziuns tanter ils ons 1950 fin 1980. Eir Scuol ed Ardez han realisà progets da meglioraziun da la prada grassa. Tenor Riet Pedotti, cusgliader agricul d'Engiadina Bassa, sun gnüdas sü impustüt ad Ardez discussiuns per üna nouva meglioraziun. Ils cumüns da Ftan e Sent sun landervia a finir lur progets da meglioraziun ed a vegnan pel mumaint amo fattas lavuors finalas. Quai vaglia eir per la Val Müstair. In Samignun es gnüda fatta dürant ils ons 1980/90 üna rait da vias sco part da meglioraziun. Quai vain confermà eir da Jörg Kindschi da Ftan, chi'd es geometer ed in sia funcziun eir respunsabel per la meglioraziun da Tschlin. A Tschlin e Ramosch sun las meglioraziuns illas fasas decisivas e dürant ils prossemms ons stessan gnr surdattas las novas parcelas als possessuors da terrain. La meglioraziun a Tschlin cuosta totalmaing 12 milliuns francs e düra uossa fingià bundant desch ons. «Quist on chi vain vegnan preschantadas las novas parcelas e'l scumpartimaint süls novs possessuors», declera Benedict Denoth, president da la cumischiun da meglioraziun. Daspö l'on passà esa bloccà da vender e brattar terrain. Intant vegnan renovadas las vias champestras suot il têt da la meglioraziun. «Il Chantun e la Confederaziun sustegn an la meglioraziun cun 85 pertschient subvenziuns», declera Denoth ed el es persvas cha da la meglioraziun profita l'agricultura e'l turissem e simplmaing tuot la populaziun. Il cumün da Tschlin sustegna la meglioraziun cun 1 milliun francs. A Guarda e Tarasp nun es la meglioraziun amo ingün tema. (nba) **Pagina 7**

Gelungener Auftakt zum Festival da Jazz

St. Moritz Es «jazzt» wieder im St. Moritzer Dracula Club. Nach dem Pre-Opening vom Mittwoch wurde das diesjährige Festival da Jazz am Donnerstag mit «Manhattan Transfer» eröffnet. Die A-cappella-Gruppe, die 1981 Musikgeschichte schrieb, als sie sowohl einen Grammy für Jazz wie auch einen für Pop gewann, überzeugte im vollbesetzten Lokal. Kreativität sowie eine hohe Präzision und Abstimmung waren gut spürbar. Jeder der Musiker ist ein ausgezeichneter Solist, der eigentliche Erfolgsfaktor aber ist das eingespielte Team. (rs) **Seite 5**

Rote Zahlen für das Casino

St. Moritz Das Casino St. Moritz ist nach vier Jahren mit positiven Betriebsergebnissen letztes Jahr wieder in die roten Zahlen abgerutscht. Und auch 2010 verspricht nach den heute vorliegenden Zahlen keine Besserung. Ein zu geringes Einzugsgebiet im Verhältnis zu den Verdienstmöglichkeiten, zu hohe Steuerabgaben, die starken Saisonschwankungen und das restriktive Rauchverbot im Kanton Graubünden dürften mit dazu beitragen, dass die Umsätze unter den Erwartungen liegen. Die Erträge der Casinos gehen seit zwei Jahren schweizweit zurück. 2009 um 5,6 Prozent auf noch 936 Milliarden Franken. Die kleineren B-Casinos, wie St. Moritz eines ist, verloren dabei knapp 24 Millionen Franken an Umsatz. (rs) **Seite 3**

Viele Höhenmeter an der Bike-Transalp

Mountainbike Füssen (De) – Riva del Garda (It): Diese Strecke werden 550 Zweiterteams ab heute Samstag unter die Mountainbike-Räder nehmen. Nicht auf dem direktesten Weg selbstverständlich sondern über Stock und Stein und gespickt mit 19 500 Höhenmetern auf acht Etappen über 600 Kilometer. Mit dabei auch verschiedene Engadiner. Nicht als Wasserträger, sondern als grosse Favoriten auf den Gesamtsieg. Der in Samedan wohnhafte Lukas Buchli startet mit Teamkollege Thomas Stoll mit der klaren Mission Titelverteidigung. Auch die St. Moritzerin Milena Landtwing darf sich in der Mixed-Kategorie zusammen mit Heiko Gutmann Hoffnungen auf den Sieg machen. Daniel Sandoz erhofft sich bei den Masters eine Spitzenklassierung. (rs) **Seite 11**

Disegnar chasas engiadinaisas

Scuol Quist'eivna realisescha il center da fuormaziun professionala da Goldau a Scuol ün'eivna da disegnar. La 29 giarsunas e giarsuns disegnaduors da fabrica exerciteschan a disegnar a man liber chasas veglias. Manats vegnan ils giarsuns d'architects e d'ün grafiker chi tils muossan cun differents tecnicas a disegnar chasas engiadinaisas. Il böt principal es da svagliar pro'ls partecipants da quist'eivna facultativa il plaschair pel disegn. L'architect indigen Peter Langenegger ha manà als partecipants dal cuors tras Scuol e preschantà las chasas engiadinaisas. Las chasas engiadinaisas sun per disegnar idealas: La chasa engiadinaisa viva da l'irregularità, quai fa gnr plü simpel a tilla disegnar co ün'architettura contemporanea cun sias lingias exactas. (anr/fa) **Pagina 6**



Reklame

Unser Anspruch.

optik wagner

Réduit Via Maistra 10, CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 833 15 55, www.optik-wagner.ch

visus
the leading opticians
members

Ausgezeichnete Augenoptik.
24 x in der Schweiz.

Amtliche Anzeigen Gemeinde Zuoz

Baugesuch

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Zuoz

Bauobjekt: Abbruch Kehrrechtssammelhaus und Installation von Halbhunterflursammelbehältern

Ortslage: Staziun, Parzelle 1911

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen. Privatrechtliche Einsprachen werden auf den Zivilweg verwiesen (Art. 116 des Baugesetzes).

Zuoz, 18. Juli 2010

Gemeinderat Zuoz
176.772.427

Aus dem Gemeindevorstand

Silvaplana Im Juni wurden vom Gemeindevorstand Silvaplana unter anderem folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst:

Korrektur zur letzten Publikation: Die Schulstätte «Canorta» im Schulhaus Silvaplana wird neu Einheimischen für Kinderpartys am Mittwoch vermietet. Eine Vermietung an den Wochenenden und ausserhalb der Schulzeiten ist nicht vorgesehen.

Diverses: Die Chesa Flugi in Silvaplana ist während der Bauarbeiten eingestürzt. Dadurch entsteht insofern die neue Situation, dass die Bauherrschaft nun von einem Abbruch und nicht mehr von einem Umbau der Liegenschaft ausgehen muss. Die Bauherrschaft muss nun der Gemeinde ein Gesamtkonzept zur Sicherung der Baugrube vorlegen. In diesem Zusammenhang hat der Gemeindevorstand einer Verankerung auf Gemeindeland zugestimmt. Da sich die Situation verändert hat, muss die Bauherrschaft der Gemeinde ein angepasstes Baugesuch einreichen.

In Surlej ist ein Sommer-Kinderspielplatz auf einem der unteren Parkplätze (Gemeindebesitz) entlang der Via Foppas vorgesehen. Dieser soll neben den Geräten für kleinere Kinder auch einen Hindernisparcours für Velos, Einräder etc. erhalten. Die Installationsarbeiten werden in den nächsten Tagen ausgeführt.

Bewilligungen: Der Jugendtreff St. Moritz hat am Sonntag, 11. Juli, ein Plauschfussballturnier im Sportzentrum Mulets organisiert.

Die Swiss Sailing School Silvaplana erhält die Bewilligung, einen Notmotor an der Segeljacht zu montieren. Der Motor darf lediglich als Flautenschieber eingesetzt werden.

Arbeitsvergaben: Der Vertrag mit der Taxi Botelho & Apollo für den Schulbusbetrieb wird um ein weiteres Jahr, für das Schuljahr 2010/2011, verlängert.

Der Krananhänger des Forstamtes Sils-Silvaplana musste wegen einem Ermüdungsbruch repariert werden. Nun hat sich im unteren Teil des Kranmastens ein neuer Riss gebildet. Um diesen Riss zu reparieren, entstehen hohe Kosten, wobei auch nach einer allfälligen Reparatur nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich keine weiteren Risse bilden. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand,

Das Hohelied erklingt in der Karls Kirche

St. Moritz Unter der Leitung von Clau Scherrer war am Mittwochabend in der Karls Kirche in St. Moritz-Bad ein anspruchsvolles A-capella-Konzert zu erleben, dargeboten von Chorsängerinnen und Chorsängern, die auch als Solistinnen und Solisten Eindrücklichstes leisteten. Alle 14 Gesänge des Konzertprogramms «Nigra Sum» (schwarz bin ich) beruhten auf Texten des biblischen Hoheliedes und zeugten von der inspirierenden Kraft antiker Liebeslyrik.

Seit der Antike wird geforscht, wem diese Dichtkunst zuzuschreiben ist: Verdanken wir sie König Salomo oder handeln die Liebeslieder von säkularisierten Motiven eines ertümlichen (origenen) Fruchtbarkeitsrituals? Das Hohelied hat Komponisten seit jeher inspiriert.

Im Konzert wurde eine wunderbare Auswahl von 14 Gesängen intoniert, welche bis ins 14. Jahrhundert zurückreichten (Guillaume Dufay 1397-1474).

Dazu wurden zwei Gesänge zeitgenössischer Komponisten, Gion Antoni Derungs und Francis Grier, integriert.

Eines der kunstgeschichtlich wirkksamsten Bildmotive des Hoheliedes ist «Hortus Conclusus» (verschlossener Garten), der den Liebenden Schutz gewährt. Dieses Motiv klang in der szenischen Umsetzung des Konzertes an, in der Form von archaischen Bäumen. Als Kerzenleuchter strahlten sie warmes Licht aus und sakralisierten damit das Gartenthema. Im Halbrund des Absis schafften die Kerzenleuchter zusammen mit den streng schwarz gekleideten Sängerinnen und Sängern eine ernste, meditative Wirkung. Diese Stimmung verhalf dazu, das erhabene Klangerlebnis aus hochkonzentrierten Chor-Wechselgesängen und wunderbaren Soli in sämtlichen Stimmlagen in sich aufzunehmen.

Das Konzert fand im Rahmen des Origen Festival Cultural des Intendanten Giovanni Netzer statt. (ura)

Studienauftrag für Truochs/La Resgia

La Punt Chamuesch Die Gemeindeversammlung von La Punt hat am vergangenen Donnerstag Ja gesagt zu einem Studienauftrag Truochs/La Resgia. Das Gebiet in Gemeindebesitz soll nach heutigen Vorstellungen zum Teil an eine Genossenschaft im Baurecht abgegeben werden. Entstehen könnten in Truochs/La Resgia Wohnungen für Einheimische sowie Gewerbeliegenschaften. Der Studienauftrag dürfte rund 120000 Franken kosten, drei Siedlungsplanungsbüros werden dafür eingeladen.

Im Weiteren hat die Gemeindeversammlung einstimmig entschieden, das Feuerwehrglement dahingehend zu ändern, dass in Zukunft bereits Jugendliche, die das 18. Altersjahr erfüllt haben, Feuerwehrdienst leisten können. Hintergrund ist ein zu tiefer Bestand in der Feuerwehr La Plaiv.

Schliesslich hat die Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2009 ohne Gegenstimmen gutgeheissen. Die Rechnung schliesst sehr gut ab mit einem Cash Flow von 2,85 Millionen Franken.

Massgeblich zum guten Resultat beigetragen haben Mehreinnahmen bei den Spezialsteuern. Die gute Rechnung erlaubt zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 2,5 Millionen Franken. (rs)

unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeinde Sils, einen Kredit gesprochen, um einen neuen Anhänger anzuschaffen. Die Ersatzanschaffung war für das Jahr 2012 vorgesehen.

Baubewilligungen: Beim bereits bewilligten Bauvorhaben im Schloss Crap da Sass, Silvaplana-Surlej wurden, unter Beizug des kantonalen Denkmalpflegers, Abänderungen bewilligt.

Bei der bestehenden Liegenschaft Chesa Chastelets, Silvaplana-Surlej wird die neue Zufahrt mit Auflagen bewilligt.

Baupolizei: Die Baupolizei prüft ob Bauten gemäss Baubewilligung erstellt worden sind. In diesem Zusammenhang hat sie auch Bauten zu melden, welche ohne Baubewilligung oder nicht gemäss den bewilligten Plänen erstellt worden sind.

Der Gemeindevorstand macht nochmals auf seinen Beschluss aufmerksam, welcher am 17.1.2006 publiziert worden ist, wonach die nach KRVO nicht baubewilligungspflichtigen Bauvorhaben dem Meldeverfahren unterstellt sind. Somit sind auch Fahrnisbauten etc. zumindest meldepflichtig. Werden Bauten ohne Bewilligung ausgeführt, entscheidet der Gemeindevorstand über allfällige Bussen und erlässt nötigenfalls Rückbauverfügungen. (fg)

Literaturabend im Caferama

Zuoz Am Donnerstag, 22. Juli, lädt Café Badilatti im Rahmen seiner Kulturveranstaltungen zu einem öffentlichen Abend über eine Ikone der schweizerischen Literatur ein: Annemarie Schwarzenbach (1908-1942). Gestützt auf das biografische Buch von Charles Linsmayer und der gelungensten Erzählung der Autorin «Das glückliche Tal» bieten die Schauspielerinnen Sarah Hinnen und der in Zuoz aufgewachsene Publizist und Theatermacher Marco Badilatti eine szenische Lesung, die wegen ihrer zeitlosen und vielschichtigen Thematik auch heute berührt, ja betroffen macht. Der Literaturabend findet im Caferama Zuoz um 20.00 Uhr statt.

Annemarie Schwarzenbach, die sich immer wieder ins Oberengadin zurückzog, ist im Landgut Bocken bei Horgen aufgewachsen und war eine begabte Textilfabrikantentochter. Zeitlebens rang sie zwischen dem Ein-

fluss ihrer Mutter und ihren eigenen Plänen. Denn die im Schatten ihrer Freunde, Klaus und Erika Mann, stehende junge Frau fühlte sich zur Dichterin berufen, wandte sich dem Reisejournalismus zu und begann auch zu fotografieren. Ihre eindrücklichen Reportagen aus vielen Ländern stiessen auf ein breites Echo. Weniger Erfolg hatte sie mit ihren Büchern, mit denen sie ihre persönlichen Probleme rund um Beziehungen und Drogen aufzuarbeiten versuchte, und die oft um das Verlorensein des modernen Menschen kreisen. Letztlich an ihrer (Um-)Welt und an sich selbst gescheitert, starb Annemarie Schwarzenbach erst 34-jährig. Ende des 20. Jahrhunderts wurde sie wieder entdeckt und zur Kultfigur.

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Platzzahl beschränkt und es werden keine Reservationen vorgenommen. Türöffnung um 19.30 Uhr. (Einges.)



Wer war Annemarie Schwarzenbach? Eine szenische Lesung in Zuoz erzählt die tragische Lebensgeschichte der Schweizer Schriftstellerin.

Waldhaus Sils kocht in Tschlin

Tschlin Am Donnerstag, 29. Juli, wird in der Mehrzweckhalle in Tschlin gekocht und musiziert – und dies auf anspruchsvollem Niveau. Es kochen Lehrlinge und Lehrtöchter des Hotels Waldhaus in Sils. Unter der Leitung des Küchenchefs Kurt Röösl wird ein Gourmet-Menü zubereitet, das von Lernenden des Fünf-Sterne-Hotels serviert wird. Dazu spielen junge Musikerinnen und Musiker zum Tanz auf. Darunter befinden sich auch Musizie-

rende der zweiten Generation der «Fränzli da Tschlin». Es konzertieren weiter «Las Randulinas», für schwungvolle Tanzmusik sorgt die Gruppe «(C'est ci) B.O.N.», Volksmusik gibt es von «alles und scharf» zu hören.

Der Unterhaltungsabend beginnt um 19.00 Uhr und dauert bis 01.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 66 Franken, eine Anmeldung ist unerlässlich: Telefon 081 866 37 84, info@andinaintrapraisas.ch. (Einges.)



Die Direktion und Mitarbeiter der Credit Suisse gratulieren **Giancarlo Crameri** zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und **Curdin Caviezel** zum Abschluss der Berufsmaturität. Wir freuen uns sehr über den Erfolg unserer jungen Mitarbeiter und wünschen ihnen für ihre Zukunft weiterhin gutes Gelingen.

CREDIT SUISSE AG
Via Maistra 6
7500 St. Moritz

Für alle Drucksachen

einfarbig
zweifärbig
dreifärbig
vierfärbig...

Menükarten
Briefbogen
Kuverts
Jahresberichte
Plakate
Festschriften
Geschäftskarten
Verlobungskarten
Vermählungskarten
Geburtsanzeigen
Kataloge
usw...



Gammeter Druck AG
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90

**ENDER
SPORT
ST. MORITZ**

Infolge einer kurzfristigen Lehrvertrags-Auflösung haben wir per **August 2010** folgende Lehrstelle zu besetzen:

Detailhandelsfachfrau/-mann

3-jährige Lehre
oder

Detailhandelsassistent/in

2-jährige Lehre

Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

ENDER SPORT Trend Fashion

Herr C. Ender
Via Maistra 26
CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 81 833 35 36
Fax +41 81 832 31 32

info@endersport.com, www.endersport.com

**Inseraten-Annahme
durch
Telefon 081 837 90 00**

Das Spiel läuft nicht wunschgemäss

Das Casino St. Moritz schreibt rote Zahlen

Harte Zeiten für die Betreiber der kleinen Bergcasinos: Das Spielbankengeschäft läuft mehr schlecht als recht. Vom Bund geplante Massnahmen, den B-Casinos grössere Verdienstmöglichkeiten zu verschaffen, bringen St. Moritz nichts.

RETO STIFEL

Es waren grosse Pläne, die lokale Casino-Promotoren vor zehn Jahren für St. Moritz hegten. Ein Grand Casino sollte hier entstehen mit 60 Arbeitsplätzen, einem jährlichen Bruttospielertrag von bis zu 16 Millionen Franken und einer zahlungskräftigen Klientele, die auf 1800 Meter über Meer um das grosse Geld spielt. Gekommen ist es anders. Im Rahmen der Konzessions-Erteilung im Oktober 2001 erhielt St. Moritz statt der grossen A- eine B-Konzession zugesprochen, statt ein Grand Casino konnte nur ein Casino mit einem deutlich kleineren Angebot gebaut werden.

Ein Auf und Ab

Klein ist St. Moritz auch in absoluten Zahlen geblieben. Knapp eine Milliarde Bruttospielertrag (Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den ausbezahlten Gewinnen) haben die Schweizer Casinos im letzten Geschäftsjahr erzielt. Mit seinen 4,1 Millionen hat St. Moritz einen Bruchteil zu diesem Ergebnis beigetragen, noch tiefer lag dieser Ertrag nur noch in Davos (2,7 Mio.). Zum Vergleich: Die



Zu wenig Besucher: Im Casino in St. Moritz läuft das Geschäft zurzeit nicht wie erhofft.

grossen Player wie Montreux, Baden oder Basel erzielen Bruttospielerträge von 100 Millionen Franken und mehr.

Das im Dezember 2002 im Westflügel des Kempinski Hotel eröffnete St. Moritzer Casino konnte 2005 erstmals einen Gewinn schreiben, 2007 erreichte dieser mit 779 000 Franken die Bestmarke. Dies obwohl sich für St. Moritz just in diesem Jahr die Spielbankenabgabe verdoppelt hatte. In den vier ersten Jahren nach der Konzessionserteilung konnten die kleinen Bergcasinos quasi als Starthilfe von einem massiv reduzierten Abgabensatz profitieren. Seit 2007 jedoch zahlt St. Moritz jeweils deutlich über eine Million Franken an Spielbankenabga-

ben jährlich. Der grösste Teil davon fließt in die AHV und IV und auch die Kantone partizipieren.

Bereits 2008 sank der Gewinn auf 114 Millionen Franken und im letzten Jahr schrieb das Casino wieder rote Zahlen. 463 000 Franken betrug der Verlust. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres liegt gemäss Casino-Direktor Peter Kolen das Ergebnis acht Prozent unter Budget und neun Prozent unter Vorjahr.

«Wir haben weniger Besucher», stellt Kolen, fest was angesichts der negativen Entwicklung bei den Übernachtungszahlen nicht wirklich erstaune. Der von der Eidgenössischen Spielbankenkommission (ESBK) letzte

Woche veröffentlichte Vorschlag, den B-Casinos zusätzliche Einnahmemöglichkeiten in Form von mehr Spielautomaten und höheren Jackpots zu ermöglichen, bringt St. Moritz gemäss Kolen nichts. In St. Moritz stehen heute 79 Glücksspielautomaten, deutlich weniger als die 250, die in Zukunft laut neuem Gesetzesvorschlag möglich sein können. «Selbst diese 79 Slotmaschinen sind kaum je alle besetzt», sagt er.

Was er sich wünschen würde wäre neben mehr Besuchern vor allem weniger Steuerabgaben und eine bessere und konstruktivere Zusammenarbeit mit den Hotels und den Tourismusbüros. Im Tourismus werde der Fokus stark auf den Verkauf von Logiernächten gelegt und weniger auf die Promotion von Angeboten im Night-Entertainment. Und dass die Beherberger ihre Gäste lieber an der hoteleigenen Bar sähen als im Casino sei auch eine Tatsache.

Für Sara Roloff, PR-Verantwortliche bei Engadin St. Moritz ist das Casino ein wichtiger Teil des Images von St. Moritz. Wie bei den anderen Leistungsträgern auch betreibe man keinen aktiven Verkauf der Angebote, integriere das Casino aber wo es Sinn mache in die verschiedenen Kommunikationskanäle.

Nicht schwarzmalen

Ein weiteres Problem, das gemäss Kolen zum Besucherrückgang geführt hat, ist das restriktive Rauchverbot im Kanton Graubünden. «Die Gäste bleiben deutlich weniger lange bei uns», hat er festgestellt. Zu stark schwarzmalen mag Kolen dennoch nicht. «Auf

jedes Tief folgt auch wieder ein Hoch» ist er überzeugt und erinnert an den schwierigen Start gefolgt von den guten Jahren. «Diese werden nach der momentanen Durststrecke auch wieder kommen.»

In Graubünden gibt es noch in Davos ein kleines Casino. Ein weiteres steht in Bad Ragaz (SG). Dieses gehört mit einem Bruttospielertrag von 26 Millionen Franken zu den mittelgrossen Playern. Das Casino in Arosa musste seinen Betrieb bereits 2003 einstellen, wenig später schloss mit Zermatt ein weiteres Bergcasino.

Fakten und Zahlen zum Casino St. Moritz

Das Casino St. Moritz an seinem heutigen Standort ist im Dezember 2002 eröffnet worden. Es ist eine Aktiengesellschaft an der zu je 50 Prozent die Casinos Austria (Swiss) AG und die Swiss Casinos Holding AG beteiligt sind. Neben Tischspielen (American Roulette, Black Jack und Poker) stehen verschiedenste Spielautomaten im Casino (siehe Bild). Das Casino beschäftigt im Winter 35 Angestellte, jetzt im Sommer sind es 22. 70 Prozent der Gäste kommen aus Italien, 10 Prozent sind Einheimische und die restlichen 20 Prozent Gäste aus anderen Ländern. Geöffnet ist der Betrieb mit Ausnahme von Mai und November das ganze Jahr an sieben Tagen pro Woche. Regelmässig sind im Casino auch Kunstausstellungen zu sehen.

www.casinostmoritz.ch

Erwachsene Lausbuben auf dem Silsersee

Klarinettenmusik auf der schwimmenden Wasserbühne

«David Orlowskys Klarinette lacht, weint und tanzt auf dem Silsersee». Unter diesem Titel präsentierte das Engadin Festival am vergangenen Mittwoch im Rahmen der Wasserzeichenkonzerte jiddische Klezmermusik.

URSIN MAISSEN

Die Halbinsel Chastè, jene Waldzunge, die von Sils aus Richtung Westen in den See ragt, wurde im Festivalprogramm als Konzertort angekündigt. Eine lachende, weinende, singende sowie tanzende Klarinette, nicht am, sondern auf dem Silsersee? Die Neugierde auf diese ungewöhnlich anmutende Darbietung wurde in verschiedener Hinsicht geweckt.

Die Wanderung zum Veranstaltungsort der bewaldeten Erhebung im grössten See Graubündens gestaltet sich als Pfadsuche. Noch vergebens nach Klarinettenklängen aushor-

chend wird der Marsch, vorbei am Moorgebiet, Nadelbäumen und Felsvorsprüngen geduldig unter die Beine genommen. Den Suchenden öffnet sich nach einigen Gehminuten unangekündigt eine herrliche Bucht der Halbinsel Chastè.

Auf einem Holzplateau ist für das Festivalpublikum direkt am See bestuhlt. Gespannt warten die Zuhörer auf das angekündigte Trio. Am Ufer angelegt steht eine improvisierte Bühne auf zwei Holzbooten. Spaziergänger und Wanderer gesellen sich am Wegrand dazu oder sitzen genüsslich in den durch Nadelbäume vom Wind geschützten Hängen.

Von ihrer imposanten Seite präsentieren sich die Silser Bergketten im Hintergrund. Unter eitlen Sonnenschein betreten die drei Musiker des David Orlowsky Trios die Wasserbühne, die sogleich auf den See hinausgefahren wird. Begleitet wird der Klarinettenist Orlowsky von dem Gitarristen Jens-Uwe Popp und Florian Dohrmann am Bass.

Dem Zuhörer präsentiert sich ein Klangbild von unverwechselbarem Farbenreichtum, und man wird das Gefühl nicht los, dass diese folkloristische Musik einem dauernd Streiche spielt. Hat man sich auf die ruhigen Noten eingestellt, so zappeln die drei Artisten im nächsten Moment mit samt den Tönen auf der Wasserbühne umher. Erwachsene Lausbuben stehen ohne Zweifel auf der Wasserbühne.

In eine Schublade lassen sie sich nicht zwängen. «In meiner Schreibstischschublade hat es Briefe, Fotos der Freundin und Orangenschale -, das passt ja auch nicht wirklich zusam-



Wasserzeichen: Das David Orlowsky Trio auf der schwimmenden Bühne im Silsersee.

Foto: Ursin Maissen

men», sagt Orlowsky schelmisch. Der Rädelsführer des Trios bezeichnet die eigene Musik mit einem Schmunzeln als «Weltkammermusik». Um ihren Hang zu möglichst albernen Titelnamen machen die drei keinen Hehl.

«Das ist ein richtiger Wettstreit.» So hiess das Lied «La Tigre» ursprünglich «Sabine lass den Tiger raus», was Orlowskys Mitmusikern dann doch etwas zu gewagt erschien. Die lachende, weinende und tanzende Klari-

nette versucht absichtlich alles ein bisschen durcheinander zu bringen. Trotzdem passt die abwechslungsreiche Musik wunderbar an diesen malerischen Ort auf der Halbinsel Chastè.

Reklame

19. Juni bis 21. Juli 2010

La Padella

Frischer Fisch

HOTEL DONATZ
SAMEDAN - ST. MORITZ

081 852 46 66 - www.hoteldonatz.ch



Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr

PRINCE OF PERSIA

«Der Sand der Zeit», das exotische Abenteuer aus dem Orient

Montag, 20.30 Uhr: Naturfilm

UNSERE ERDE

Dienstag, 20.30 Uhr: «Welt Film»

ROCKSTEADY

Musikfilm aus Jamaica

Mittwoch und Donnerstag, 20.30 Uhr

TWILIGHT: ECLIPSE

«Bis(s) zum Abendrot»

Freitag, 20.30 Uhr

Mongolei

DIE ZWEI PFERDE DES DSCHINGIS KHAN

www.cinema-pontresina.ch



Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr

MARMADUKE

Gross, toll, patschig.

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr

**THE BACK-UP PLAN
PLAN B FÜR LIEBE**

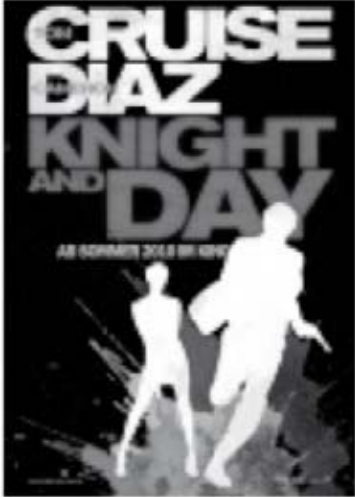
Liebeskomödie mit Jennifer Lopes

Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr

ROBIN HOOD

Russel Crowe als Held mit Herz und Bogen

Donnerstag bis Sonntag, 20.30 Uhr



SCHWEIZERPREMIERE!

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch



WALDHAUS SILS MERITS **Tschlin**

Den Abend bestreiten: Niculin Janett, Rezia Ladina Peer, Claudia Emmenegger, Barbara Gsler, Christoph Hörner, Cristina Janett, Bettina Müller, Curdin Janett, Dorothea Frühwein, Kurt Rössli, Flurina Sarott, Reto Brändli, Braida Janett, Lukas Huwiler, Madlaina Pestalozzi, Christof Wüthrich, Madlaina Janett, Nils Bucher, Simon Guyer, Tassilo Rath, Sara Bignia Janett

NACHTESSEN - KONZERT - TANZ

Unterhaltung bis 01.00 h

Donnerstag, 29. Juli 2010, 19.00 h, Mehrzweckhalle Tschlin

18.15 h Kassaöffnung und Aperitiv

Waldhaus-Küche

Konzert - Las Randulinas

Solo-Gesang

Tanzmusik mit (C'est ci) B.O.N

Volksmusik mit 'alles und scharf'

Eintritt Fr. 66.-- NACHTESSEN - KONZERT - TANZ

Anmeldung unerlässlich: info@andina-intrapraisas.ch, fon 081 866 37 84, fax 081 866 37 83

Samedan: An zentraler, sonniger Lage ganzjährig zu vermieten

2-Zimmer-Wohnung

teilmöbliert, in neu erstelltem Engadinerhaus, Arvenausbau, mit allem Komfort, eigene Waschmaschine/Tumbler, sep. Eingang. Mietzins: Fr. 2200.- exkl. NK.

Anfrage unter Chiffre E 176-772225 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

176.772.225

Nachmieter gesucht für

2½-Zimmer-Wohnung

(NR) in Champfèr

Per 1. August oder nach Vereinbarung, CHF 1450.- inkl. NK + Aussemparkplatz. Tel. 079 240 98 43 (mittags oder ab 19.00 Uhr) 176.772.445

Wir drucken nicht nur Ihre Regionalzeitung.



Die Druckerei der Engadiner.

Zu vermieten per **1. Oktober 2010** im Zentrum Samedan **3½-Zimmer-Wohnung**

mit kleinem West-Balkon Kosten Fr. 2500.- inkl. Nebenkosten, Parkplatz Fr. 70.-

Auskünfte zu Bürozeiten unter: Tel. 081 851 10 25

176.772.307

Gesucht in Pontresina

Kompetente Verwaltung

Für neue Überbauung mit 24 Wohneinheiten

Kontaktaufnahme unter:

Costa AG
Hoch- und Tiefbau
Postfach 37
7504 Pontresina

costa-ag@costa-ag.ch
www.costa-ag.ch



Alte **Patek Philippe-** und **Rolex-Herrenuhren**

auch defekt, von seriösem Sammler gesucht. Telefon 079 512 98 05

176.770.381

Schöne und zentral gelegene

2-Zimmer-Wohnung

in **Zuoz**. Ganzjährig ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten. Autoeinstellplatz vorhanden. Preis auf Anfrage.

Tel. 079 443 42 32

176.772.389

Metzgerei Heuberger & Heuberger
St. Moritz

Wir suchen per Dezember oder nach Übereinkunft einen freundlichen und einsatzfreudigen

Metzger (Wursterei/Ausbeinerei)

(in Jahresstelle)

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team. Unterkunft im Haus vorhanden.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen oder einen Anruf.

Metzgerei Heuberger
7500 St. Moritz, Tel. 081 830 05 05
E-Mail: heubstm@bluewin.ch

176.772.416

WALDHAUS SILS

Waldhausommer. Bilderbuchsommer

Sonntag, 18. Juli

«Makeda» oder «Die Königin von Saba»

Commedia dell'Arte mit Witz und Spass im Waldhauswald 16.30 Uhr im Garten (oder im Hotel, wenn's das Wetter will)

Festival Origen, mit Absolventen der Scuola Dimitri CHF 28.- (Jugendliche 14.-)

Montag, 19. Juli

Autorenlesung: Klaus Merz

«Der Argentinier» (Novelle). Klaus Merz hat wieder gezaubert, jetzt kommt er und verzaubert uns. 21.15 Uhr; CHF 15.-

Montag bis Freitag, 19. bis 23. Juli
Schreib doch mit!

Schreibwerkstatt für Jugendliche von 9 bis 14 Jahren Mit Anita Siegfried als «Schreibcoach»: in 5 x 2 Std. gemeinsam eine Geschichte erfinden und am Freitag öffentlich vorstellen Täglich 16.30 Uhr; CHF 120.- für die Woche

Montag bis Mittwoch, 19. bis 28. Juli
Shiatsu mit Claudia Carigiet

Individuell, täglich ausser sonntags zwischen 08.30 und 12.30, bzw. 16 und 20 Uhr CHF 110.- pro Behandlung (1 Stunde)

Dienstag, 20. Juli

Kasper und der Zauberberg

Nix Thomas Mann! Puppentheater für Kinder (ab 4) Freiburger Puppenbühne 17.00 Uhr; CHF 10.- (Kinder gratis)

Freitag, 23. Juli

Flötenrezital Günter Voglmayr

(von den Wiener Philharmonikern) mit Mariusz Danilewski, Piano 21.15 Uhr; CHF 25.- (Jugendliche 18.-)

Und überhaupt jeden Tag

Gutes Essen – gute Weine – gute Musik Bei schönem Wetter auch 12 bis 17.30 Uhr im Freien,



A family affair since 1908****

Hotel Waldhaus Sils
Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch

Exklusiv mit der Engadiner Post/Posta Ladina ans
Festival da Jazz St. Moritz

Die EP/PL verlost unter ihren Abonentinnen und Abonenten je 2 x 2 Tickets für das Festival da Jazz.

Ja, da möchte ich auch dabei sein!

Ich hätte gerne 2 Tickets für:

- Motor Jazz Night. The Trio of OZ feat. Rachel Z., Omar Hakim, Mittwoch, 28. Juli *
- Serious Fun. Kenny Drew jr. Quartet, feat. Daniel Schnyder, Donnerstag, 29. Juli *
- Le Weekend rose: Georgette Dee, Freitag, 30. Juli *
- Le Weekend rose: Tim Fischer & Rüdiger Mühleisen, Samstag, 31. Juli *
- 1983 Unplugged. Sophie Hunger & Band Sonntag, 1. August *

* jeweils um 21.00 Uhr im Dracula's Ghost Riders Club St. Moritz

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Mail _____

Einsendeschluss: Dienstag, 20. Juli 2010 (A-Poststempel)
An: Verlag EP/PL, Festival da Jazz, Postfach 297, 7500 St. Moritz

Noch mehr Glück! In der EP/PL vom Samstag, 24. Juli, gibt es weitere Chancen zum Gewinn von Festival-da-Jazz-Tickets!



Engadiner Post
POSTA LADINA

Die Kulturzeitung der Engadiner.



Wir machen uns dafür stark...



... dass Kinder und Jugendliche in der Schweiz stark werden.

projuventute.ch



«Bewusstsein für die Umwelt stärken»

24 Jugendliche von drei Kontinenten am Jugendsolarprojekt

Solarpanels tragen, platzieren und anschrauben. Die Jugendlichen aus Kenia, Polen, den USA und der Schweiz sind von der Zukunft der Solarenergie überzeugt.

URSIN MAISSEN

«Let's go solar!» steht auf den gelben Arbeitshelmen der jungen Baustellenarbeiter. Passend dazu strahlt während des gesamten Solarcamps die Engadiner Sonne um die Wette. Vorsichtig werden die wertvollen Solarpanels auf die Holzkonstruktion gelegt, platziert und mit dem nötigen Werkzeug befestigt. Im Rahmen eines internationalen Jugendsolarprojekts installieren die Jugendlichen eine Photovoltaikanlage sowie eine thermische Solaranlage auf dem Dach der Jugendherberge St. Moritz. Unterstützung erhalten die Solarcamp-Teilnehmer im Alter zwischen 15 und 30 Jahren durch Fachpersonen von Solarfirmen, welche die Arbeiten begleiten.

Parabolspiegel und Solarkochkiste

«Im Solarcamp beschäftigten sich die Jugendlichen mit den Nutzungsmöglichkeiten der Sonnenenergie und werden für die Umwelt sensibilisiert», sagt Pascal Haltiner, Projektbetreuer und Zivildienstleistender bei Greenpeace. Neben der Arbeit auf der Baustelle haben die Teilnehmer auch das Kochen mit Sonnenenergie erlernt. Zum Einsatz kamen dabei Parabolspiegel und Solarkochkisten. Auch technische Workshops wie Solarenergie funktioniert und Informationsanlässe zur globalen sowie schweizerischen Energiesituation wurden veranstaltet.

Während den Ferientagen auf dem Bau waren auch lockere Badeausflüge,

Grillplausch und eine Wanderung auf dem Morteratschgletscher Programmpunkte. «Im Zentrum steht auch der Austausch zwischen den Jugendlichen von drei Kontinenten», so Haltiner. Die Teilnehmer stellen die Gegebenheiten in den einzelnen Ländern vor und beschäftigen sich mit der Energiegewinnung in den vier Schwerpunktsländern Kenia, Polen, USA und Schweiz.

Freizeit für Solarenergie

Die Jugendlichen setzen ihre Freizeit freiwillig dazu ein, um einen Beitrag zur Förderung der Solarenergie-nutzung zu leisten. Das Projekt wurde erstmals mit internationaler Beteiligung durchgeführt. Gemäss Haltiner haben ähnliche Aktionen bereits mit Lehrlingen von Unternehmen aus der Privatwirtschaft oder einzelnen Gemeindeschulen stattgefunden.

Das Jugendsolarprojekt von Greenpeace besteht seit 1998. In diesem Zeitraum wurden 180 Solaranlagen unter Mithilfe von freiwilligen Jugendlichen installiert. Mit dem Projekt verfolgt die Organisation das Ziel, Jugendliche für die Möglichkeiten der Solarenergie zu sensibilisieren und die Schweiz unabhängiger von nicht erneuerbaren Energieformen zu machen. Über die eigene Einstellung zur Umwelt, ihre Eindrücke zum Solarcamp, und was sie zur Teilnahme am Projekt bewog, berichten die Jugendlichen gleich selbst.

Luca Hunziker, 15, Chur

«Mir ist die Umwelt sehr wichtig und in letzter Zeit hat mich die Erdölkatastrophe im Golf von Mexiko beschäftigt. Als ich zufällig vom Jugendsolarprojekt gelesen habe war ich sofort



interessiert daran teilzunehmen. Auch in der Schule haben wir die Möglichkeiten der Solarenergie bereits thematisiert. Durch die Mithilfe bei der Installation der Solar- und Photovoltaikanlage möchte ich meinen Beitrag zur Förderung von sinnvollen Energieressourcen leisten. Da ich später Hochbauzeichner werden will, ist es auch etwas womit ich mich in Zukunft beschäftigen werde. Ich bin begeistert vom Projekt und wenn irgendwie möglich werde ich meinen Zivildienst bei Greenpeace leisten.»

Dominika Soklowska, 23, Polen

«Ich bin Studentin und seit 2007 Greenpeace Volunteer. In Polen habe ich mich bereits für verschiedene Projekte in Zusammenhang mit erneuerbaren Ressourcen engagiert, da mich das Thema sehr interessiert. Es ist mein erstes internationales Solarcamp, und ich war auch noch nie zuvor in der Schweiz. Die Stimmung unter den Teilnehmern ist super und das Essen grossartig. Meine Freizeit für das Projekt zu verwenden ist mein persönliches Engagement für das Klima. Jeder sollte etwas für den Umweltschutz leisten. Wenn man bewusst Strom

spart, Energiesparlampen verwendet, das Licht löscht, wenn es keines braucht oder das Handy vom Ladegerät trennt, wenn der Akku voll ist, kann bereits viel erreicht werden.»



Billy Ramosi, 28, Kenia

«Ich habe bereits in Kenia bei solchen Installationen geholfen. Ans Jugendsolarcamp wurde ich eingeladen, um mein Know-how zu verbessern. Solarenergie ist sehr wichtig für die Zukunft Kenias. Viele Spitäler haben immer noch keinen Strom, und wo es

Jonathan Axman, 16, USA

«Ich besuche die Highschool in Chapel Hill, North Carolina. Da mein Vater in Genf arbeitet, war ich auch schon zum Skifahren in St. Moritz. Hier sind die Temperaturen im Sommer sehr angenehm, nicht so heiss wie in den USA. Auf das Projekt bin ich durchs Internet gestossen. Da ich drei Wochen meiner Sommerferien in Europa verbringe, fand ich es eine gute Idee an diesem Jugendsolarprojekt von Greenpeace teilzunehmen. Es macht mir Spass mich mit den Mög-



welchen hat gibt es wöchentlich Stromausfälle. Unsere Solaranlagen stammen meist aus China und sind bei weitem nicht so effizient wie die Schweizer Fabrikate. Bei uns in Nairobi haben viele Haushalte immer noch höchstens Kerosinlampen oder Kerzen als Lichtquelle. Gekocht wird vorwiegend auf offenem Feuer. Ich bin zum ersten Mal in meinem Leben geflogen und überwältigt von der Schweiz. Hier im Engadin ist es wunderschön und unglaublich sicher in den Strassen.»

www.jugendsolarprojekt.ch



Auftakt mit berühmter A-cappella-Gruppe

Manhattan Transfer eröffnen das Festival da Jazz

«Manhattan Transfer» eröffnete im ausverkauften Dracula Club das Festival da Jazz. Die mit mehreren Grammys ausgezeichnete A-cappella-Gruppe aus New York überzeugte das Publikum mit ihrer Kreativität.

Die berühmte A-cappella-Gruppe mit dem Gründer Tim Hauser (1941 in New York geboren), Janis Siegel (1952 in Brooklyn geboren), Alan Paul (1949 Tenor) und Cheryl Bentyne (1954 geboren und seit 1979 dabei) schrieb im Jahre 1981 Musikgeschichte, als sie sowohl einen Grammy für Jazz als auch einen für Pop gewann. Ausgezeichnet wurden sie für Pop «Boy from NY City» und für Jazz «Until I Meet you».

Der Name von «Manhattan Transfer» geht zurück auf den bis 1937 bestehenden Manhattan Transfer Bahnhof in New Jersey, von dem man von den durchgehenden Fernzügen auf Elektrozüge umsteigen musste, um durch einen Tunnel nach Manhattan zu fahren. Ein weiterer Namenspatte war der 1925 erschienene Klassiker des modernen Romans «The Manhattan Transfer» von John Dos Passos, der die schnell lebige Grossstadtatmosphäre New Yorks einfängt.

Ein berühmtes Vorbild für den kunstvollen A-cappella-Gesangsstil ist die Gruppe Lambert, Hendricks und



Manhattan Transfer sorgten mit ihrer professionellen Show für einen glanzvollen Auftakt des Festival da Jazz.

Foto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

Ross um Jon Hendricks aus den 1950er-Jahren. Beispielsweise die stimmliche Imitation von Instrumenten. Anregungen für ihre Songs holen sich die Manhattan Transfers aus den unterschiedlichen Bereichen der Jazz- und Popkultur.

Nach dem Erscheinen des ersten Albums 1975 wurden die Manhattan

Transfers in die CBS Show Live eingeladen. Das Album «Extension» wurde zur künftigen Erkennungsmelodie «Birdland», wofür die Gruppe den schon erwähnten Grammy 1981 erhalten hat. 1982 folgten zwei weitere Grammys. 1983 gab es einen Grammy für «Route 66». Dieser Song wurde auch in Burt Reynolds Film «Sharky

Machine» verwendet. «Why not» erhielt 1984 einen weiteren begehrten Preis und wurde von den Kritikern als das am besten beurteilte Vocalese für zwölf Grammys nominiert, wovon Manhattan Transfer zwei erhielt. Eine starke und eindruckliche Erfolgsgeschichte als Hintergrund des St. Moritzer Konzerts.

Das Konzert startet vor einem eher reiferen Publikum mit temporeichen Akkorden und schafft sofort eine ausgezeichnete Stimmung unter der Zuhörerschaft. Die Arrangements zeugen von grosser Kreativität. Die Sänger tragen ihre Songs mit grosser Präzision und Abstimmung vor. Es wird spürbar, dass hier mit hohem Engagement vorgetragen wird, und dass die Künstler mit Freude dabei sind. Die begleitende Band ist ausgezeichnet auf die Sänger und Sängerinnen abgestimmt und jeder ist ein ausgezeichnete Solist.

Interessant ist, dass jeder sich auch als Individualist präsentieren kann, so dass der eigentliche «Star» das eingespielte Team ist. Die hohe Präzision und die Routine mit Engagement basiert auf spürbarer Vorbereitung und Organisation der Einsätze. Der Pianist ist der Kappellmeister und gibt die Einsätze vor. Die individuellen Beiträge zwischen der Musik erreichen die Nähe des Publikums, da der Aufführungsort mit persönlichen Geschichten aus dem Reich von Dracula angereichert werden. Eine professionelle Show findet da statt und bereitet einen vergnüglichen Abend, der mit Sicherheit ein gelungener Einstieg ins Jazz Festival darstellt.

Die Fortsetzung lässt Freude aufkommen und die Hoffnung, dass diese Anlässe zur Tradition des St. Moritzer Sommers werden können.

Eduard Hauser

Publicaziun officiala Cumün da Susch

Publicaziun officiala Vschinauncha da Segl

Publicaziun da fabrica

Patrun da fabrica: Fam. Roland e Clärli Weingart-Tscharner
Grava 64, 7542 Susch

Lö: Parcella no. 8,
Chasa no. 64, -A, -B

Zona: Zona centrala

Intent: Sanaziun dal tet da tola, pitturar frais-ch las balconadas da fanestra, ils üschöls ed ils roms da las portas.

Ulteriuras infuormaziuns: Chancellaria cumünala obain il schef da fabrica Giancarlo Neuhäusler.

Recuors sun d'inoltrar: Dürant ils 20 dis da publicaziun dals 17-07-2010 fin 05-08-2010 al Cussagl cumünal da Susch, Center Muglinas, 7542 Susch.

7542 Susch, 15 lügl 2010

Per l'uffizi da fabrica
L'uffiziant:
Robert Cantieni

176.772.435

Avis ufficiel

**Serreda da la via cumünela
i'l center dal vih da Segl Maria
venderdi, 23 lügl 2010**

In consequenza d'üna faira sün via, organisada da la societad da commerzi e misteranza da Segl/Silvaplaua, resta la via cumünela a Segl Maria serreda per tuot il trafic d'autos in venderdi, ils 23 da lügl 2010, da las 09.00 fin a las 22.00 h traunter la piazza da la chesa cumünela ed il caffè Grond, Chesa Survival. Nus giavüschains als cunfinants per lur incletta.

Automobilists chi nu rivan tar lur abitaziuns pervi da la serreda da la rait da las vias publicas survegnan per quel temp ün bigliet gratuit per la chesa da parker Segl/Val Fex. Quel po gnir retrat in chanzlia cumünela.

La fermativa dal bus Segl Dotturas nu vain servida düraunt il temp da la serreda (cumpensaziun: punt da San Lurench u posta a Segl Maria).

La fermativa da San Lurench a Segl vain spustada al nord da la punt.

Segl Maria, 14 lügl 2010

La suprastanza cumünela

176.772.422

Engadiner Post POSTA LADINA

La gazetta d'economia da l'Engiadina.

Schi, eu vögl las infuormaziuns davart l'Engiadina, Samignun e la Val Müstair our da prüma man.

Trametta a mai

- ün abunamaint da prouva da 4 eivnas per fr.19.-
- ün abunamaint per ün quart on per fr. 97.-
- ün abunamaint per ün mez on per fr. 116.-
- ün abunamaint per ün on per fr. 169.-

(Predsch per l'ester sün dumonda)

Nome: _____

Prenome: _____

Via: _____

PLZ/Lö: _____

E-Mail: _____

Fax al tel. 081 837 90 91 obain tel. 081 861 01 32

Per postaziuns telefonicas:

tel. 081 837 90 80 obain tel. 081 861 01 31

Mail: abo@engadinerpost.ch

Publicaziun officiala Vschinauncha da Zuoz

Dumanda da fabrica

Patrun da fabrica: Vschinauncha politica da Zuoz

Oget da fabrica: Sbueda da la chesa d'immundizchas ed installaziun da containers da deposit mez sotterrauns

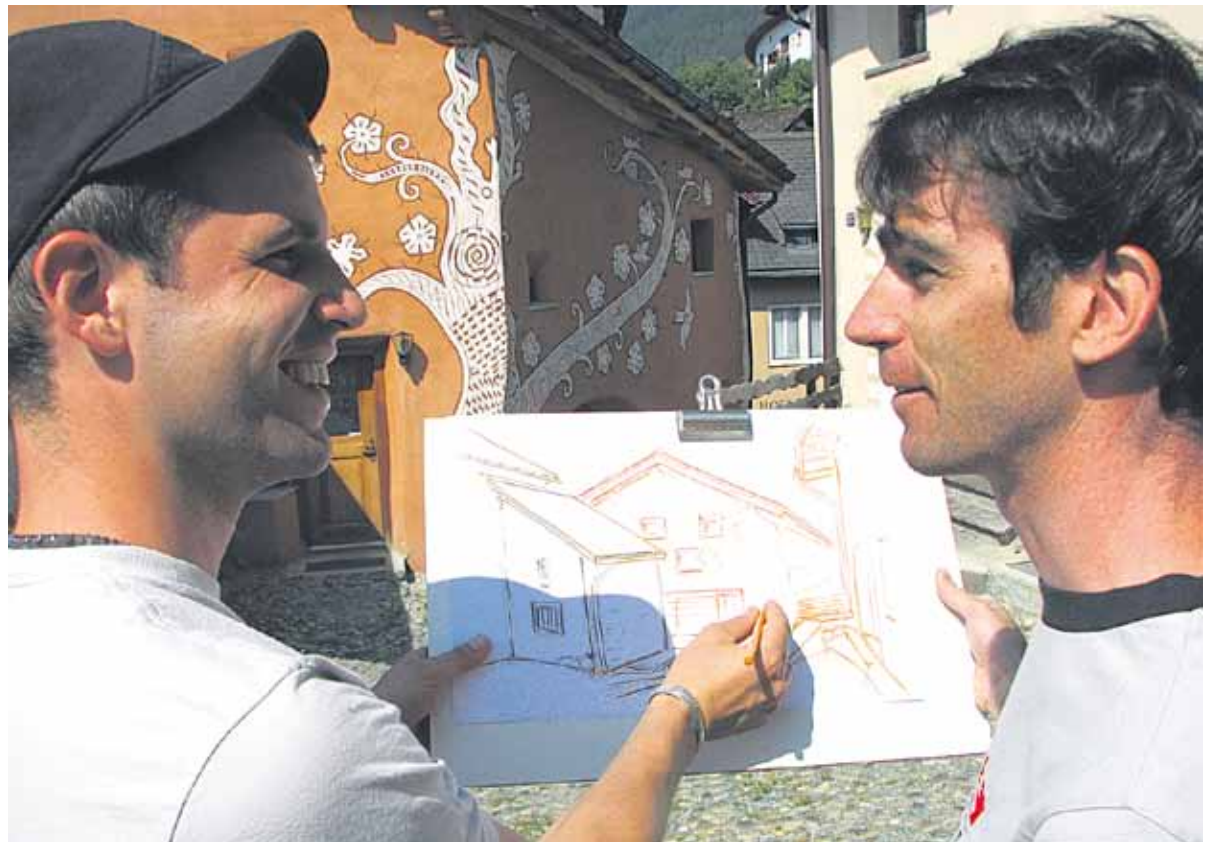
Lö: Staziun, parcella 1911

Ils plans sun exposts dürant 20 dis in chancellaria cumünela. Objecziuns da caracter da dret public cunter quist proget sun dad inoltrer infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel. Objecziuns chi reguardan il dret privat haun da gnir inviedas al güdisch da dret civil (art. 116 da la ledscha da fabrica).

Zuoz, ils 18 lügl 2010

Cussagl cumünel da Zuoz

176.772.422



Il grafiker Daniel Reichlin e'l giast indigen Men-Duri Gaudenz discutan ils differents ornamentals vi d'üna da las chasas veglias a Scuol.

fotografia: Flurin Andry

Fascinats da las lingias irregularas

Cuors da disegnar a man liber a Scuol

29 giarsunas e giarsuns disegnaduors da fabrica frequentan a Scuol ün cuors da disegnar a man liber. Lur skizzas da las chasas engiadinaisas expunan els quist'eivna i'l albiert da giuventüna.

Fingia daspö passa trent'ons organischa la gruppa specialisada «construcziun ota» da la scoula professiunala da Goldau i'l chantun Sviz d'instà cuors da disegnar a man liber. A quist cuors facultativ pon tour part giarsunas e giarsuns chi imprendan il manster da disegnadur da construcziun ota. «Il böt dals cuors cha no fain minch'on inclur oter in Svizra es da dar als partecipants chi frequentan il prüm o seguond on da giarsunadi l'ocasiun d'imprender a cugnuscher ün'otra cultura da fabricar, in disegnond las chasas», declera il manader dal cuors Hansruedi Gerber, disegnadur da fabrica e magister a la scoula professiunala a Goldau. Quista capacità es, sco ch'el disch, necessaria per progettar ün fabricat: «Plü bain ch'ün architect sa disegnar e plü facil chi til grataja da persvader als patruns d'fabrica pels avantags da seis progets.» Ils 29 partecipants sun divis in

Film d'architettura a Nairs

Scuol In lündeschdi, ils 19 lügl, muossa il Center da cultura Nairs in sia seria da films d'architettura il film «Gibellina – Il terremoto». L'introducziun i'l film fa l'architect da Guarda Urs Padrun. Il film cumainza a las 20.00 e düra 72 minuts.

Il film muossa co cha la pitschna cità siciliana Gibellina es gnüda refabricada. Gibellina es gnüda desdrüta dal 1968 tras ün terratrembel e gnüda fabricada nouv pür ün pèr ons plü tard ed ün pèr kilometers davent dal lö oriund. La refabricaziun dal nouv Gibellina nu d'eira üna refabricaziun üsitada. I d'eira üna refabricaziun cunter la forza tradiziunala da la bürocratia, d'üna politica corruotta e da la mafia siciliana. Il film muossa co cha la fabrica da la cità s'ha sviluppada cul temp ad ün fiasco. Gibellina para hoz ün «lö sainza center e sainza orma», planisà fos e plain problems socials. (pl)

tschinch gruppas. Quellas vegnan manadas dad architects, üna perfin dad ün grafiker. Ils giarsuns imprendan differentas tecnicas da disegnar, da skizzas cul rispli fin pro aquarels. A Scuol sun els ingon davo il 1991 per la seguonda jada.

Adattà per disegnar

«Disegnar a man liber dvainta adüna plü important, causa cha'ls giarsuns d'hozindi creschan sü cul computer», disch l'architecta Nadine Gerber. Las chasas engiadinaisas sun per disegnar, sco ch'ella disch, idealas: «Las lingias nu sun pro quistas chasas veglias tuot-tas uschè gualivas e regularas.» Quai manzuna eir il planisader dal territori Men-Duri Gaudenz da Zuoz: «La chasa engiadinaisa viva da l'irregularità, quai fa chi'd es plü simpel a tillas disegnar co l'architettura contemporana cun sias lingias fich exactas.» Eir el frequenta il cuors, ma sco giast: «In nos manster nu's faja uschè suvent skizzas, però güsta pro noss progets chi sun da lunga dürada e ch'ingün nu sa co chi's sviluppian, faja suvent dapläsen da far skizzas main precisas co da

visualisar progets cun agüd dal computer a möd fotorealistic.»

Üna bella variaziun

Ils partecipants sun cuntaints cul cuors: «Uschigliö lavuraina adüna al PC e vain paca occasion da disegnar», disch per exampl Michael Kälin, «eir scha disegnar a man liber es tantüna ün elemaint essenzial da nos manster.» Ilkgül Basal manzuna l'examen final dal giarsunadi, «id es sgüra be d'avantag scha no savain disegnar eir ils detagls da fabricats», manaja ella. Nicole Inderbitzin predscha impustüt chi han l'ocasiun da provar oura mincha di darcheu otras tecnicas da disegnar. «Davo cha l'architect indigen Peter Langenegger ans ha descrit l'istorgia e declerà l'architettura da las chasas engiadinaisas faja uossa plaschair da tillas disegnar», manzuna Jonas Keiser. Ils partecipants dal cuors e lur manaders abitan a Scuol i'l albiert da giuventüna. «Mincha saira pendaina sü ils disegns, ils visitaduors da l'albiert tils pon eir contemplar», infuormescha il manader dal cuors Hansruedi Gerber. (anr/fa)

Imprender meglider rumantsch

der Sommer	la sted/stà
die Abkühlung	la rinfra-scheda/-ada
die Bise	la bischa, il vent dal nord
der Blitz	la sajetta
eine Böe	ün bof
es donnert	a/i tuna
der Durchzug	il curraint d'ajer
der Erdrutsch, die Rufe	la bouda
der Föhn	il fuogn/favuogn
das Gewitter	il temporel/-ral, l'orizi
der Hagel	la tampesta
die Hagelkörner	ils granels da tampesta
heiss	chod
die Hitze	la chalur
ein Hitzetag	ün di da chaluors
die Hitzewelle	l'uonda da chaluors
der Hitzschlag	il cuolp da chalur
der Regen	la plövgia
der Regenschauer	la razzeda/-ada
der Regenschirm	il paraplövgia/parasur
die Regenwolke	la nüvlla da plövgia
ein sanfter Wind	ün ventin
schwül	tamfitsch,-a, stit,-ta

SAMEDAN VSCHINAUNCHA GEMEINDE



Pels 1. avuost 2011 pudains nus darcho spordscher ill'administraziun cumünela üna

plazza da giarsunedi commerial (commercianta/commerciant cun fuormaziun da basa extaisa, profil E)

Il giarsunedi multifari, vario, ma eir pretensius succeda tenor la scolaziun da model da la branscha «Administraziun publica» e cumpiglia üna scolaziun minuzchusa i'l sector administrativ ed i'ls singuls champs speciels d'ün'administraziun cumünela. Uschè vegnan las giarsunas u ils giarsuns a cugnuscher düraunt ils trais ans da giarsunedi tuot las partiziuns da l'administraziun cumünela (secretariat, controlla d'abitants, pulizia d'esters, impostas, uffizi da lavur, agentura da l'AVR, administraziun da finanzas ed uffuzi da fabrica). Üna basa solida per l'ulteriura carriera professiunala es cun que garantida.

Scolaras e scolars da secundara cun voluntad da prestaziun paun drizzer Lur annunzcha scritta a maun culs attestats da scoula fin venderdi, ils 6 avuost 2010, a l'administraziun cumünela da Samedan.

Infurmaziuns do gugent:
Claudio Prevost, actuar cumünel
tel. 081 851 07 11, e-mail: aktuar@samedan.gr.ch

Administraziun cumünela da Samedan
Claudio Prevost, actuar cumünel
Plazzet 4, CH-7503 Samedan



Reducziun dal consüm d'energia

Scuol L'ospidal Engiadina Bassa a Scuol es gnü restaurà d'urant ils ons 2006 fin 2008 cun success. Tuot l'andamaint da gestiun e l'augment da comfort pels paziaints sun stats i'l center dals müdamaints da fabrica. Al listess mumaint han ils respunsabels eir miss pais cun sustegn da l'Uffizi d'energia e trafic dal Grischun da restaurar il stabilimaint energetica maing. Uossa ha erui l'Uffizi d'energia cha cullas masüras fattas, s'haja pudü sbassar il consüm da forza da 3 600 000 mega-joule l'on avant la fabrica, sün

2 572 200 mega-joule davo la sanaziun. Quai correspuonda ad üna reducziun da 28,5 pertschient. Üna gronda part da l'energia vain daspö la fabrica guadagnada da 14 sondas da chalur e l'Ospidal spargna cun quai raduond 60 000 liters öli da s-chodar respectiva maing raduond 158 400 kg CO2.

Per Joachim Koppenberg, directer da l'Ospidal Engiadina Bassa, nu fa quai be economicamaing segn, dimpersè el vezza quai eir sco contribuziun importanta per mantegner la natüra intacta illa Regiun dal Parc Naziunal. (nba)

Forum

Vain il rumauntsch suot las roudas dal bus?

Mia elecziun scu president dal Bus da Cuira ho evocho diversas reacziuns; positivs ed otras. «Scha'l rumauntsch vain suot las roudas dal bus», que es sto ün titel geniel dal Radio Rumauntsch chi muossa bain las imaginaziuns ed ils sforzs sociels, als quèls nus essans suottamiss: Ün secretari d'üna organisaziun rumauntscha surpiglia la respunsabiltè per ün'intrapraisa dal trafic public. Ün'intrapraisa chi nun es niauncha rumauntscha. Cu es que pussibel?

Già a chaschun da mia elecziun scu secretari da la Lia Rumantscha ho la suprastanza bivgnanto mieu ingaschamaint parziel scu secretari. Uschè poss eau mantegner ün pèr mandats. Cun que vögli: eviter ün'«orvezza da menaschi». Per tudas-ch «Betriebsblindheit», ün pled chi nun exista 1:1 in rumauntsch, ma chi es sainza dubi ün tema eir illas organisaziuns rumauntschas. Pünavaunt vögli mantegner ils contacts cun l'economia sur oters binaris chi pussibiltè access in fuormels a persunas ed instituziuns e chi servan eir a la Lia Rumantscha ed al rumauntsch. In quels circuls nu vegn eau percepieu sulettamaing scu secretari da la Lia Rumantscha e neir brich scu Rumauntschun ideologic, ma bainshi eir scu cusglieder d'intrapraisa, docent per menaschi e danouvmaing scu president d'ün'intrapraisa cun 130 collavuraturas e collavuratuors ed ün schmertsch da passa 20 milliuns francs. Quista percepiun da circuls, inua cha la cultura nun ho listessa importanza scu per te e per me, es importanta. Eir perque ch'els decidan bger in nos chantun.

Cun quist'elecziun d'heja novs access a gremis chi nu piglian (per part) serius ne il rumauntsch ne noss problems e cun que neir brich las persunas chi s'ingaschan per la chosa. Mia elecziun scu president es definitivamaing ün signal cha'l cuors da la Lia Rumantscha s'ho müdo. El es eir visibel per persunas (dal rest eir rumauntschas) chi nu vöglian savair ün-guotta da la Lia Rumantscha. Sur terzas persunas d'he eau p.ex. udieu ch'ün suprastant dal parlamaint da l'Engiadina'Ota - chi'd es da lingua rumauntscha e chi nun ho ün bun pur-

tret dad instituziuns scu la Lia Rumantscha - hegia dit zieva mia elecziun scu president dal Bus da Cuira: «Eau sun cuntaint cha Urs Cadruvi maina la Lia Rumantscha.» Eu am sun consciant cha que do eir otras opiniuns.

Püssas persunas sun ingaschedas fermamaing per il muvimaing rumauntsch. Ellas sun isoledas cun temas explicitamaing rumauntschs ed haun chüro sulettamaing üna rait rumauntscha (tenor il motto: «Be chi chi s'occupa unicamaing dal rumauntsch es ün dret Rumauntsch»). Bod u tard finischa que suvenz in ün frust. Eau vögl dir cun que cha mia elecziun es collieda cun avantag, taunt per me scu eir per la Lia Rumantscha. Quista pretaisa cumpruov differentes suprastants e collavuratuors da la Lia Rumantscha. Ün pèr da quels portan divers chapels. Lur raits sun fich differentes e vastas. La Lia Rumantscha ho access a quistas raits ed ho ragiunt uschè già numerus böts.

Eau am sun consciant cha tscher-tüms haun forsa difficulteds d'incler quella filosofia. Il secretari eira aint ils ögls da quellas persunas il «Mister rumauntsch». Eau sun econom da menaschi cun ün grand cour rumauntsch. Scha'l Bus da Cuira vain mno dal secretari da la Lia Rumantscha vain il rumauntsch transpurto sün roudas chi spordschan access a novs muonds.

Urs Cadruvi, Lia Rumantscha secretari generel

Kino our i'l liber

Zernez Daspö l'on 2002 organischa il Parc Naziunal Svizzer (PNS) mincha stà ün kino open air. Quel d'ingon cumainza als 27 lügl cul film «Il Postino» da Michael Radford. Il di davo vain muossa «Unsere Ozeane» da Jacques Perrin. In gövgia vain preschantà «Nanga Parbat» da Joseph Vilsmaier. In venderdi as puderaja giodair «Twilight 3» da David Slade ed a la fin vain preschantà «Shrek 4» da Mike Mitchell. Ils films vegnan adüna muossats a partir da las 21.35 illa cuort dal Chastè da Planta-Wildenberg. (anr)



Culla meglioraziun vegnan sanadas e fabricadas differentas vias champestrass a Tschlin. fotografia: Nicolo Bass

«Tuot chi profita da la meglioraziun»

Proget da meglioraziun a Tschlin düra uossa fingià 10 ons

Fingià passa desch ons düra il proget da meglioraziun a Tschlin. Prosem on vegnan preschantadas las novas parcelas e' scumpartimaint süls possessuors. Tuot il proget cuosta 12 milliuns francs, il cumün da Tschlin sustegna la meglioraziun cun 1 milliun francs.

NICOLÒ BASS

Avant passa desch ons ha decis il cumün da Tschlin da manar tras la meglioraziun e da prümavaira da l'on 2000 es gnüda eleta la cumischiun correspondent. «Vairamaing d'eira previs da preschantar las novas parcelas infra ses fin set ons», declera il president da la cumischiun da meglioraziun Benedict Denoth da Tschlin. Però ün rapport ecologic, ingio cha tuot ils uffizis pertocs han pudü tour posiziun, ha büttà inavo il proget per almain duos ons. Davoprò es il president da la cumischiun fich cuntaint d'avair fat quist stüdi chi demuossa evidaintamaing, cha d'üna meglioraziun complessiva nu profitan unicamaing ils paurs, dimpersè tuot la populaziun ed eir la sparta turissem. «Per la meglioraziun as survain nempe subvenziuns da Chantun e Confederaziun da raduond 85 pertschient», declera Denoth, «ed impustüt per sanar e fabricar oura las vias champestras es quai tantüna ün sustegn remarchabel». El es persvas cha las vias champestras vessan insomma stuvü gnir sanadas ed adattadas cul temp, da pudair paquettar quai suot il tèt da la meglioraziun saja simplamaing optimal. «A la fin profitan tuots da las novas vias».

Resguardà tuot ils giavüschs

Davo raduond quatter ons da lavur ha la cumischiun da meglioraziun preschantà il plan general. In seguit ha la cumischiun da stima, cun commembers d'utrò e sainza ragischs a Tschlin, stimà la prada dals possessuors da terrain a Tschlin e parti aint mincha parcella cun puncts. «Quist'inventarisaziun respectivamaing a man da quist puncts vegnan lura scumpartidas las novas parcelas», declera Denoth il proceder. Natüralmaing haja eir dat differentes recuors cunter il plan general e cunter la stima da las parcelas. Però Benedict Denoth es superbi d'avair pudü buniar tuot ils recuors sainza stuvair ir davant güdisch. «La

cumischiun da stima cun commembers our da la regiun e chi cugnuschian ils problems dals cumüns pitschens ha fat üna fich buna lavur», es el persvas. La cumischiun da meglioraziun ha eir provà da resguardar tuot ils giavüschs dals possessuors da terrain, dals proprietaris e natüralamaing eir da tuot las organisaziuns e gruppas d'interess cumünalas. «Per resguardar tuot ils giavüschs esa natüralmaing eir stat da far tscherts compromiss», declera'l.

Tenor Denoth vegnan quist on chi vain preschantadas cha tuot va bain las novas parcelas cul scumpartimaint correspondent. «Sch'ün possessur vaiva fin hoz in media desch parcelas, schi survain el nov circa trais parcelas plü grondas», prouva el da declerar il proceder. Eir quia fa il president da la meglioraziun quint chi aint tran differentes recuors. «Perchè a la fin ha mincha possessur eir üna tscherta relaziun emozionala o dafatta famigliara cun seis terrain e perquai faja mal il cour da dar davent ün toc terrain per survgnir ün oter toc». Tuot tenor il stadi dals recuors pon ils paurs cultivar fingià pac temp davo cha'l scumpartimaint es dat cuntshaint, lur nov terrain.

Sustegn cumünal dad ün milliun

Per tuot la meglioraziun da Tschlin es previs ün import da raduond 12 milliuns francs. Il Chantun e la Confederaziun sustegna la meglioraziun cun totalmaing 85 pertschient. Da quels 85 pertschient sto il cumü da Tschlin suortour raduond 6 pertschient. Implü ha il cumün da Tschlin decis insembel culla votumaziun sur da la meglioraziun, da sustgnair il proget cun 1 milliun francs. Per Denoth es quai üna decisiun chi demuossa l'importanza dal proget da meglioraziun pel cumün da Tschlin e rinforza sia tenuta cha tuot chi pro-

fita. «Oters cumüns nu sustegnan las meglioraziuns uschè remarchabelmaing sco'l cumün da Tschlin», discha'l e declera cha'ls cuosts restants van a charg dals possessuors da terrain.

La gronda part dals cuosts vegnan chaschunats da la sanaziun e da la fabrica da las vias champestras chi vegnan fattas d'urant ils prossem ons. Bleras vias vegnan schlargiadas ed adattadas a las maschinas agriculas d'hozindi ed otras vegnan fabricadas da nov. Il böt ed eir üna pretaisa dal Chantun es da pussibilitar a mincha parcella ün vial. Tenor Denoth s'haja bainshi decis da fabricar las vias champestras tenor variantas plü charas per part cun betun e per part cun glera, ma quellas chaschunan in avegnir eir damain cuosts da mantegnimaing al cumün. «E cura oter as poja fingià fabricar cun 85 pertschient subvenziuns», as dumonda Denoth concretamaing e reagischa uschè eir sün discussiuns illa populaziun a regard las dimensiuns da las vias novas. «Nus nu vain exagerà, dimpersè be fat quai chi'd es necessari», es el persvas. E grazcha a la meglioraziun ha pudü gnir fabricà eir il sviamaint intuorn Tschlin.

Per Denoth es la meglioraziun üna gronda lavur chi vain fatta per la prosma generaziun. Ed eir el sco president e tuot la cumischiun insembel cul geometer Jürg Kindschi da Ftan han gnü daplü lavur co quai chi faivan quint ouravant. Cul scumpartimaint da las parcelas novas vuol Denoth eir planet surdar il presidi da la cumischiun in mans plü giuvs. Per el es adüna stat cler da surtour quista plaiv infin cha las novas parcelas vegnan scumpartidas. Ma la meglioraziun da Tschlin va inavant e Denoth es persvas cha quai düra amo raduond desch ons fin cha l'ultim quint po gnir serrà gio.

Ultims chatschaders, prüms pasters

Ardez Archeologia illa ota zona alpina da Silvretta, quai es il tema d'ün'exposiziun chi ha lö d'urant las prosmas eivnas ad Ardez, illa Tuor Vonzun. Daspö l'on 2007 perscrutescha ün proget da retscherschas da l'università da Turich la gruppa da Silvretta tanter l'Engiadina Bassa, il Paznaun e'l Muntafun. L'exposiziun dà ün'invista illa scienza interessanta da la zona alpina e muossa ils resultats importants dals ultims trais ons: dals ricovers da chatschaders dal temp da crap als stizis

dals prüms pasters, da la scuverta da las prümas chamonnas d'alps fin pro la chamonna da Vuclina «Veltliner Hüsl» chi ha darcheu pudü gnir eruida in vicinanza da Galtür a l'ur da la via da Silvretta. La vernissascha da l'exposiziun ha lö als 24 lügl, a las 17.00 illa Tuor Vonzun ad Ardez. L'exposiziun düra fin als 24 october, uras d'avertüra: marcurdi da las 19.30 - 21.00 o tenor cuvegna (081 862 23 30/ 076 480 69 66). Per l'exposiziun cumpara ün quader accumpagnativ. (protr.)

Scoula primara da S-chanf

Nus tscherchains per l'an da scoula 2010/2011

üna persuna chi accumpagna in scoula ün scolarin cun bsögns speciels.

El/Ella es üna persuna chi ho plaschir da lavurer cun iffaunts e chi ho temp in marculdi e venderdi bunura da las 08.30-11.15.

Üna scolaziun pedagogica nun es necessaria.

Nus ans allegrains sün Sieu telefon fin il pü tard in venderdi, ils 30 lügl 2010.

Hubert Heis, president dal cussagl da scoula, Chapella, 7526 Cinuos-chel, tel. 081 854 07 43 (la saira)

Vendesi a Pontresina

Appartamento 2½ locali, attico, ammobiliato, ca. 70 m², soggiorno con cucina, camera da letto, WC-Doccia, galleria, balcone, cantina e garage. Fr. 1 140 000.–

Diversi appartamenti di 3½, 4½ locali, per svizzeri e stranieri

Vendesi a Madulain

2 appartamenti di 4½, 5½, per stranieri

Affittasi a Madulain

Appartamento die vacanze (anche per stranieri) 4½ locali attico, di 164 m², completamente ammobiliato in stile engadinese, grande terrazzo, cantina con 2 posti auto e vista sul golf di Zuoz. Affitto annuale Fr. 60 000.– (libero da subito)

Per ulteriori informazioni:

T&P Immobilien – Via da la Staziun – 7504 Pontresina
Tel. +41 (0)81 842 80 88 Fax +41 (0)81 842 80 89
www.triacca-engadin.ch
E-Mail: triacca-engadin@bluewin.ch

176.772.194

Zu kaufen gesucht von Schweizerin (Erst- oder Zweitwohnung)

3½-Zimmer-Wohnung

zwischen Surlej, Silvaplana, Sils oder Maloja. Tel. 079 473 61 40

176.772.274



Engadiner Post
POSTA LADINA

für
Abbonemente:
081 837 90 80

Samedan: Ab sofort oder nach Übereinkunft zu vermieten in schönem, historischem Engadinerhaus an zentraler Lage

Engadiner Sulèr, 55 m²

mit Stuckdecke und Deckengewölbe sowie angegliedertem Nebenraum in Arve getäfert (18 m²), hervorragend als Laden-, Büro- oder Ausstellungsraum geeignet.

Anfrage unter
Chiffre O 176-772227
an Publicitas SA, Postfach 48,
1752 Villars-s/Glâne 1

176.772.227

Sils Maria, zu vermieten per 1. September 2010

Für eine Person mit **Wohnsitz in Sils** (keine Ferienwohnung)

Studio

21m² (Chesa Cumünela)
Fr. 760.00/Mt. inkl.

Bewerbungen schriftlich bis 30. Juli 2010 an: ewk@sils-segl.ch
Gemeindekanzlei Sils i.E./Segl,
Chesa Cumünela, 7514 Sils Maria
Tel. 081 826 53 16
(9.30–11.30 Uhr & 14.30–17.30 Uhr)

176.772.430

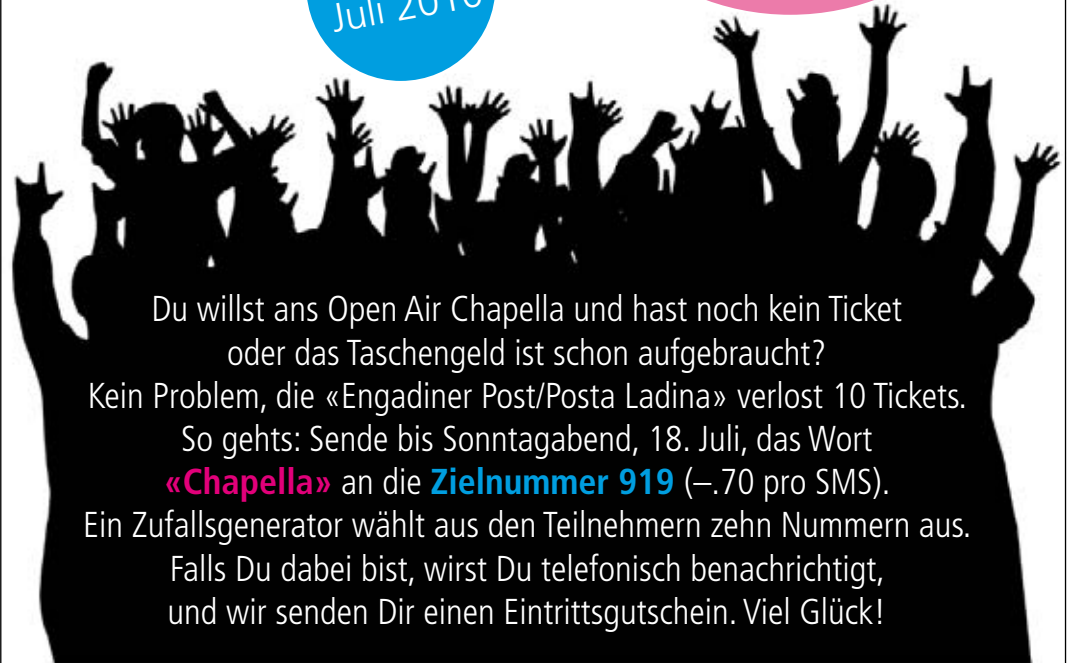


23.–25.
Juli 2010

Wir verlosen
10 Tickets!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Die Kulturzeitung der Engadiner.



Du willst ans Open Air Chapella und hast noch kein Ticket oder das Taschengeld ist schon aufgebraucht?

Kein Problem, die «Engadiner Post/Posta Ladina» verlost 10 Tickets.

So gehts: Sende bis Sonntagabend, 18. Juli, das Wort **«Chapella»** an die **Zielnummer 919** (–.70 pro SMS).

Ein Zufallsgenerator wählt aus den Teilnehmern zehn Nummern aus.

Falls Du dabei bist, wirst Du telefonisch benachrichtigt, und wir senden Dir einen Eintrittsgutschein. Viel Glück!



R. CORTESI GmbH

Planung und Ausführung • Gartenbau, Gartengestaltung • Vorplätze, Gehwege • Beläge, Naturstein-Brunnen

20 JAHRE
GARTENBAU CORTESI

Gartenbau und Gartenunterhalt
Postfach 19
CH-7513 Silvaplana

Telefon +41 (0)81 828 95 72
Telefax +41 (0)81 828 94 92
Mobile +41 (0)79 255 44 41

176.770.804



KULM GOLF
ST.MORITZ

KULM GOLF St. Moritz

Training für Kinder
ab Mittwoch, 21. Juli 2010

Jeweils am Mittwochnachmittag von 17.00 bis 18.00 Uhr haben Kinder im Alter von 6 bis ca. 10 Jahre die Möglichkeit erste Erfahrungen im Golfsport zu machen.
Kosten CHF 15.– pro Kind.

Interessenten melden sich bei: Daniel Büchi
Golfsekretariat 081 836 82 36 | info@stmoritz-golfclub.ch

176.772.450

Alleine Aufwachen, alleine Frühstück, alleine Ski fahren, und, und...

Möchtest Du nicht viel lieber mit einem Guten-Morgen-Kuss aufwachen, für Zwei kochen, ein gemeinsames, vertrautes Abendessen bei einem guten Tropfen Wein und Kerzenlicht genießen, und, und...

Selbstinherent, 58/172, NR
sucht Partnerin für gemeinsamen Lebensabend

Hobbys: Ski, Bergwanderungen, Radeln, Golf (Anfänger), kulturelle und kulinarische Genüsse, einheimische Fauna und Flora, Haus und Garten.

Fühlst Du Dich angesprochen, so erreicht mich Dein Echo unter Chiffre M 176-772336, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

176.772.336

VOICES AT THE TOP
PONTRESINA

7.-10. OKTOBER 2010

SUPPORTED BY **REPOWER**

STEPHAN EICHER * UMBERTO TOZZI
PAUL CARRACK

RICKENBACHER * ORPHELINE * KELLNER *
ANDERHUB * ERJA LYYTINEN * THE RAVENERS *
MARC SWAY & FREDA GOODLETT * STILLER HAS *
77 BOMBAY STREET * FABIENNE LOUVES & BAND *
NILS ALTHAUS * ENDO ANACONDA *



VOICESONTOP.CH



Für die Artenvielfalt.
**FÜR MEHR BLUMEN.
 FÜR MEHR TIERE.**
 DIE GROSSE MITMACH-AKTION.

Überzeugen
 Sie sich selbst, wie
 Bio-Landwirtschaft
 die Biodiversität
 unterstützt.

naturaplan



Für ein spannendes Erlebnis: Besuchen Sie jetzt einen Bio-Hof in Ihrer Nähe.

Wir laden Sie ein zu einem interessanten Rundgang durch den Bio-Hof. Entdecken Sie die Vielfalt des Lebens und geniessen Sie feine Bio-Spezialitäten. Folgender Bio-Hof in Ihrer Region ist mit dabei:

18. Juli 2010, 10.00–16.00 Uhr:

Familie Willy, Engadin River Ranch, 7523 Madulain

Weitere Informationen finden Sie unter: www.coop.ch/biohof



Für die einzige Welt,
 die wir haben.

coop

Für mich und dich.

Herzlich Willkommen bei

SCHORTA
 GASTROTECHNIK

Wir sind ein erfolgreiches innovatives Unternehmen im Herzen vom Engadin. Unsere Kernkompetenz ist der Verkauf und Service von gewerblichen Maschinen und Apparaten. Konsequente Kundenorientierung, Offenheit und persönliche Wertschätzung prägen unsere Firmenkultur.

Zur Ergänzung unseres Kundendienstteams suchen wir eine engagierte Persönlichkeit für die Region Südbünden, Davos, Prättigau als

Servicetechniker

Ihre Aufgaben: Sie fahren täglich direkt von zu Hause zu unseren Kunden, um dort unsere Maschinen und Apparate in Betrieb zu nehmen, zu warten und Instand zu halten. Sie instruieren das Bedienerpersonal und sind der Ansprechpartner bei technischen Problemen. In enger Zusammenarbeit mit unserem Chef erarbeiten Sie Lösungen für eine optimale Kundenbetreuung.

Ihr Profil: Sie verfügen über eine technische Grundausbildung mit Erfahrung im Kundendienst. Ihre ausgeprägte kommunikative Persönlichkeit überzeugt ebenso, wie Ihre Einsatzbereitschaft und Ihr Organisationstalent. Eine selbstständige Arbeitsweise sowie ein sicheres und gepflegtes Auftreten werden erwartet.

Wir bieten Ihnen eine **umfassende Einarbeitung** und gute **Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten** in einem professionellen Umfeld.

Interessiert? Dann freuen wir uns Sie kennenzulernen.

Für die erste Kontaktaufnahme:
 Herr Adrian Schorta unter Tel. 081 850 20 20

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Schorta Gastrotechnik
 Davo Röven 24
 CH-7530 Zernez

www.gastro-technik.ch

Fashion Concept «Veila»
 Samedan und Sils

**Sale/
 Ausverkauf**

**Auf die ganze
 Sommer-Mode!**

–30% Rabatt

**P.S. In unserem Outlet in
 St. Moritz-Bad sogar –50% Rabatt
 auf alles!**

176.772.067

BIS 31. AUGUST

**HOL' DIR DEINE
 SCHULSACHEN
 BEI UNS -
 MIT 10% RABATT!**

... und gewinn'
 tolle Preise!

Schocher

PAPETERIE BÜCHER
 PONTRESINA

Auf Chiffre-Inserate
 können wir keine
 Auskünfte geben.

Gewerbezentrum Surpunt
 7500 St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
www.publicitas.ch/stmoritz

publicitas

Exklusiv mit der Engadiner Post/Posta Ladina ans

BSI Festival St. Moritz

Die EP/PL verlost unter ihren Abonentinnen und Abonenten zweimal 5 x 2 Tickets der ersten Kategorie für das BSI Engadin Festival 2010.

Ja, da möchte ich auch dabei sein!

Ich hätte gerne 2 Tickets für:

- Einheimisch: Musikgesellschaft St. Moritz, Dream Kids, Cäcilienchor, Las Lodolas. Samstag, 24. Juli, 19.00 Uhr, Hotel Laudinella St. Moritz.
- Brass Bands im Alpenrausch. Big Band der Academia Engiadina, Samedan und Mnozil Brass. Sonntag, 25. Juli, 19.00 Uhr, Engadin Airport Samedan.

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Mail _____

Einsendeschluss: Montag, 19. Juli 2010 (A-Poststempel)
Adresse: Verlag EP/PL, Engadin Festival,
 Postfach 297, 7500 St. Moritz

Noch mehr Glück! In der EP/PL vom Dienstag, 20. Juli, gibt es weitere Chancen zum Gewinn von Engadin-Festival-Tickets!



Engadiner Post
 POSTA LADINA

Die Kulturzeitung der Engadiner.

BSI ENGADIN
 festival



Nicole Maurer (links), Petra Feuerstein (Mitte) und Letizia Quadrio (rechts).

Unsere beiden Lehrlinge haben ihre Lehrabschlussprüfung als Coiffeuse mit Erfolg bestanden. **Letizia Quadrio** mit der Bestnote von 5.2 und **Nicole Maurer** mit der Note 5.0. Letizia wird ihre berufliche Laufbahn in Samedan im Cuafför Lada fortsetzen und Nicole wird sich einer neuen Herausforderung stellen.

Das ganze LADA-Team gratuliert den beiden Lehrlinginnen zur bestandenen Prüfung.

Petra Feuerstein
Plazzet 11
7503 Samedan
Tel.G.: 081 852 52 91



Für einen Kunden suchen wir einen

Geschäftsführer, evtl. Partner

für ein gut eingeführtes Haushalt- und Eisenwarengeschäft in Vicosoprano.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an:

Chiffre H 176-772449 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

176.772.449



www.spital-oberengadin.ch

Zu vermieten

Parkplätze in der Einstellhalle der Chesa Koch (Quadratscha 37, 7503 Samedan) Monatliche Miete CHF 150.-

Auskünfte und Reservationen: Spital Oberengadin Frau Doris Göpfert Direktionsassistentin Via Nouva 3, 7503 Samedan direktion@spital.net

176.772.426

Gesucht wird eine motivierte Ferienwohnungs-BetreuerIn

für eine 2-Zimmer-Wohnung in Pontresina

Sie sind verantwortlich für
- Vorbereitung der Wohnung
- Gästeempfang
- Endabrechnung mit dem Gast

Einsatz ab Wintersaison. Ernsthaft interessiert? Tel. 022 798 88 01 oder 076 345 18 02 oder jacques.vaoudaux@sunrise.ch

176.772.425

In **Samedan** ab sofort ganzjährig zu vermieten

4½-Zimmer-Dachwohnung

Fr. 2700.- inkl. NK und Garage.

Telefon 081 852 58 75 oder 079 665 80 33

176.772.443

Babysitter gesucht

Per sofort von Montag bis Freitag

Telefon 081 832 16 35, Telefon 079 625 10 05, Telefon 079 911 02 49

176.772.383

3½-Zimmer-Wohnung

in **La Punt** (Chesa Allen) zu vermieten. CHF 1600.- inkl. NK + PP
Tel. 076 253 36 25
Tel. 0049 17 17 50 73 16

176.772.753

KUNST IM SARATZ | 11. Juni - 31. Oktober 2010

Vernissage mit Apèro:
Samstag 24. Juli, 17.00 Uhr
Hotel Saratz, Pontresina



KUNST IM RAUM

KUNST IM PARK

Im Hotel Saratz nimmt Kunst in verschiedenster Ausprägung einen wichtigen Stellenwert ein.

Saisonausstellung von Kunstschaffenden - bekannt oder noch zu entdecken - bilden reizvolle Gegensätze zu den Räumlichkeiten des Saratz. Nie gefällig, aber immer spannend.

· H · O · T · E · L · S · A · R · A · T · Z ·

Hotel Saratz, CH-7504 Pontresina, Tel. +41 81 839 40 00

St. Moritz Bad vendo o affittasi annualmente

appartamento 2.5 locali

con garage, compl. strutturato, arredato a nuovo

Tel. 079 621 66 38

024.686.506



pro infirmis
The Organisation for Inclusive Services

Eine Patenschaft für behinderte Kinder ist etwas ganz Besonderes!

Ermöglichen Sie finanzielle Direkthilfe in Notsituationen.
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.proinfirmis.ch
→ Spenden → Patenschaft

**Inseraten-Annahme durch
Telefon 081 837 90 00**

SAMEDAN VSCHINAUNCHA GEMEINDE



Per **01. August 2011** können wir auf der Gemeindeverwaltung wiederum eine

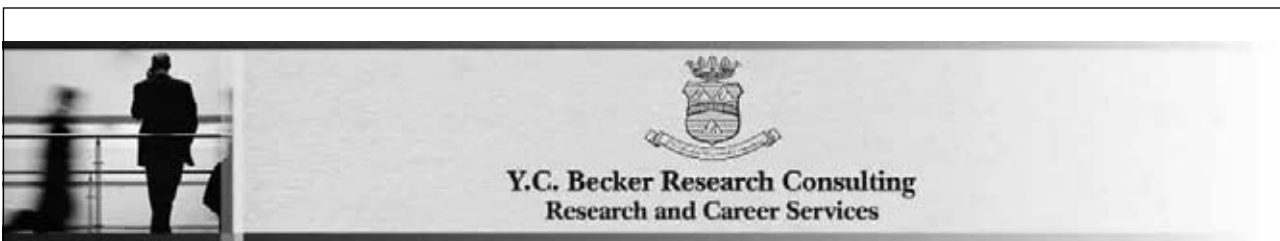
Kaufmännische Lehrstelle (Kauffrau/Kaufmann mit erweiterter Grundbildung, Profil E)

anbieten. Die vielseitige, abwechslungsreiche aber auch anspruchsvolle Lehre erfolgt nach dem Modelllehrgang der Branche „Öffentliche Verwaltung“ und umfasst eine gründliche Ausbildung im kaufmännischen Bereich und in den einzelnen Fachbereichen einer Gemeindeverwaltung. So lernen die Auszubildenden im Verlauf der dreijährigen Lehre sämtliche Abteilungen der Gemeindeverwaltung kennen (Sekretariat, Einwohnerkontrolle, Fremdenpolizei, Steuerwesen, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle, Finanzverwaltung und Bauamt). Eine solide Grundlage für die spätere berufliche Laufbahn ist damit gewährleistet.

Leistungswillige Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler können ihre handschriftliche Bewerbung unter Beilage der Schulzeugnisse bis **Freitag, den 06. August 2010** an die Gemeindeverwaltung Samedan richten.

Informationen erhalten Sie bei:
Claudio Prevost, Gemeindegemeinschaiber,
T 081 851 07 11, E-Mail: aktuar@samedan.gr.ch.

Gemeindeverwaltung Samedan
Claudio Prevost, Gemeindegemeinschaiber
Plazzet 4, CH-7503 Samedan



Unser Auftraggeber ist ein renommiertes Architekturbüro am Standort St. Moritz mit langjähriger Erfahrung in der Erstellung von anspruchsvollen Neubauten, Umbauten und Bauplanung für eine anspruchsvolle Klientele.

Bauleiter/in (FH) oder Hochbauzeichner/in

Voraussetzungen

Wir erwarten von Ihnen den Abschluss als Bauleiter/in FH bzw. eine abgeschlossene Lehre als Hochbauzeichner/in. Sie verfügen über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung und beherrschen den sicheren Umgang mit dem Zeichnungsprogramm CAD. Wir bieten einem(r) Hochbauzeichner/in die Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung und Einarbeitung in Devisierung und Bauleitung. Gute Deutsch- und verhandlungssichere Italienischkenntnisse setzen wir für diese Position voraus.

Wir bieten:

Ein angenehmes, hochmotiviertes Arbeitsumfeld in einem jungen und dynamischen Team.

Erkennen Sie sich wieder und spricht Sie das beschriebene Aufgabengebiet an? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an Yvonne Becker, Y.C. Becker Research Consulting, Piazza da Scoula 6, CH-7500 St. Moritz, Tel. 0041 79 451 4050.

176.772.442

Für diese vielseitige, interessante und selbstständige Funktion in unserem erfolgreichen, unabhängigen Finanzdienstleistungsunternehmen suchen wir per sofort topmotivierte Persönlichkeiten. Unser Kerngeschäft liegt im Bereich der Vorsorge, der Hypothekarvermittlung und der Krankenkassen.

Diese höchst spannende und abwechslungsreiche Stelle ist möglicherweise Ihre neue, langfristige Chance.

Agenturleiter/in im Aussendienst

Bereich Vorsorge und Hypothekarvermittlung
100%-Stelle, per sofort
Arbeitsort: Region Engadin / Val Müstair

Agenturleiter/in im Aussendienst

Bereich Krankenkasse
100%-Stelle, per sofort
Arbeitsort: Region Mittellanden

Ihre Herausforderung:

Sie schätzen es sehr, die erste und somit wichtigste Ansprechperson und Visitenkarte unserer Firma zu sein. Für diese interessante und vielseitige Aufgabe suchen wir ein Organisationstalent, das auch in hektischen Zeiten kühlen Kopf bewahren kann. Sie arbeiten gerne selbstständig und im Team und haben ein gutes Verständnis für komplexe Arbeitsabläufe sowie ein Flair für Zahlen.

Ihre Fähigkeiten:

- Abgeschlossene Berufslehre
- Eigenverantwortung und hohe Selbstständigkeit
- Effiziente und genaue Arbeitsweise
- Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Kompetentes, gepflegtes und seriöses Auftreten
- Unternehmerisches Handeln
- Motivation und Loyalität

Wenn Sie diese Herausforderung packen wollen und über 25 Jahre alt sind, sowie über einen Führerausweis und ein Auto verfügen, freuen wir uns über Ihre umfassenden Bewerbungsunterlagen mit Foto per Post.

omenio gmbh
Quaderstrasse 16
Postfach 561
7002 Chur



weil erfolg spass macht !!

Engadiner Mountainbiker wollen hoch hinaus

Bike-Transalp: 8 Etappen, 600 km, 19 500 Höhenmeter

Heute startet in Füssen die Bike-Transalp. Am Montag ist Scuol Etappenort dieses achttägigen Mountainbike-Rennens, das in Zweierteams bewältigt wird. Biker aus dem Engadin gehören zu den Favoriten auf den Sieg.

550 Zweierteams werden sich auf den knapp 600 Kilometer langen Weg von Füssen in Deutschland nach Riva del Garda in Italien machen, in dessen Verlauf acht Etappen mit insgesamt mehr als 19 500 Höhenmetern zu bewältigen sind. Darunter sind mehrere Top-Duos von internationalem Format, die sich berechnete Hoffnungen auf den Transalp-Sieg machen. Vorneweg muss man das Siegerteam des letzten Jahres nennen, das «BiXS iXS Pro Team» mit dem in Samedan wohnhaften Lukas Buchli und Thomas Stoll. Vor einem Jahr übernahmen sie nach einem Husarenritt auf der fünften Etappe die Führung und gaben diese bis ins Ziel nicht mehr ab.

Buchli will Titel verteidigen

In diesem Jahr steht die Mission Titelverteidigung an. «Es geht für uns darum, eine gute Transalp zu fahren. Wir sind optimistisch, dass das klappt», erklärt Lukas Buchli. Der 30-Jährige, der auf der ersten Etappe seinen 31. Geburtstag feiern wird, schiebt nach, dass beide zudem weniger Druck als



Der Samedner Lukas Buchli (links) und sein Teampartner Thomas Stoll strahlen nach ihrem Transalp-Sieg 2009 um die Wette.

im Jahr zuvor verspüren. «2009 sind wir mit dem Ziel angetreten, bei unserer ersten Transalp zu gewinnen. Da wir das geschafft haben, ist für uns die Situation in diesem Jahr einfacher.» Um Chancen auf einen erneuten Sieg zu haben, quälte sich das Duo, das in sein drittes gemeinsames Jahr geht, vergangene Woche richtig. «Wir sind sechs Transalp-Etappen in fünf Tagen abgefahren. Das war hart. Aber auch wichtig, um sich als Team wieder aufeinander abzustimmen», meint der aus dem Safiental stammende Buchli. Dementsprechend gut kennen er und sein 27-jähriger Teampartner aus Schaffhausen nun die Strecke.

Aber auch die Konkurrenz ist ihnen ein Begriff. «Wir haben grossen Res-

pekt vor Karl Platt und Stefan Sahn. Ihre Erfahrung ist nicht wettzumachen», so Buchli. Die beiden Deutschen, die 2007 und 2008 die Transalp für sich entschieden, mussten im vergangenen Jahr nach dem Verletzungsbedingten Aus passen und hoffen in diesem Jahr auf ein gutes Comeback.

Landtwing ist in Topform

Hoffnungen auf eine Spitzenklassierung darf sich auch die St. Moritzerin Milena Landtwing machen. Zusammen mit dem Deutschen Heiko Gutmann startet die aus Zug stammende Landtwing in der Mixed-Wertung. Als Team «Rothaus-Cube» wollen sie um eine Spitzenrangierung mitfahren. Die Engadinerin, die als Teilzeit-Kran-

kenschwester in der Klinik Gut arbeitet, präsentierte sich in den vergangenen Wochen in Topform: Vor zwei Wochen gewann sie die Tour-Transalp – das Pendant der Bike-Transalp mit dem Rennvelo – und am vergangenen Wochenende siegte sie beim Engadin Radmarathon, auch auf dem Rennvelo. Die Kondition der 29-Jährigen scheint zu stimmen, nun kommt es aber auch auf eine gute Mountainbike-Technik drauf an, um im technisch anspruchsvollen Gelände der zahlreichen Pässeüberquerungen keine Zeit und Kraft zu verlieren.

Als grösste Konkurrenten von Landtwing und Gutmann gilt das Team «Craft-Rocky Mountain» mit der Europameisterin Pia Sundstedt aus Finnland und Daniel Gathof aus Deutschland.

Der Senior-Master Daniel Sandoz

Neben einer Herren-, Damen- und Mixed-Kategorie gibt es bei den Herren zusätzlich zwei Master-Kategorien, eine mit einem Gesamtalter der beiden Fahrer von 80 Jahren und mehr, eine mit einem Gesamtalter von mindestens 100 Jahren. Bei den ältesten Teilnehmern, den Senior-Master, will ein weiterer Engadiner für Furore sorgen: Daniel Sandoz aus Silvaplana. Der ehemalige Langlaufprofi und Eigentümer der Langlaufschule Silvaplana wagt sich nach 2008 wieder an die Bike-Transalp und hat sich zum Ziel gesetzt, ganz vorne mitzufahren. Sandoz hat sich in den vergangenen Wo-

Scuol ist einziger Schweizer Etappenort

Die Craft-Bike-Transalp führt in acht Etappen durch vier verschiedene Länder. Heute Samstag geht es von Füssen (D) nach Imst (Aut). Die zweite Etappe bleibt auf österreichischem Boden und führt nach Ischgl. In der dritten Etappe, am Montag, 19. Juli, geht es über die Idalp ins Samnaun und danach das Unterengadin hoch bis nach Scuol. Am Dienstag radeln die Biker durch das Val S-charl und über den Pass da Costainas ins Val Müstair; ohne Unterbruch fahren sie weiter über den Döss Radond und einen weiteren Pass Richtung Etappenort Livigno. Auf den letzten vier Etappen bleiben die Transalp-Biker in Italien. Die weiteren Etappenorte heissen Ponte di Legno, Male, Madonna di Campiglio und Riva del Garda, wo die Alpen-durchquerung endet. (fuf)

chen mit intensiven Bike-Touren auf die erneute Herausforderung vorbereitet. Sein Partner, Philippe Tangelas, kommt aus Frankreich. Mit Ferdinand Ganser und Georg Niggel haben Sandoz und Tangelas jedoch zwei äusserst harte Gegner. Denn die beiden Deutschen gewannen die Senior-Master-Kategorie in den Jahren 2008 und 2009. Nun wollen sie den Hat trick holen. (ep)

Verkehrsbehinderung

Wartezeiten wegen Bike-Transalp

Am Montag, 19. Juli und am Dienstag, 20. Juli, führt die Radveranstaltung «Craft Bike Transalp 2010» durchs Unterengadin. Dies führt zu Verkehrsbehinderungen, wie die Kantonspolizei mitgeteilt hat. Am Montag ist zwischen 11.00 und 12.00 Uhr auf der Strecke Vinadi-Martina-Scuol mit Wartezeiten zu rechnen. Am Dienstag sind von 9.00 bis 13.00 Uhr die Strecken Scuol-S-charl und Lü-Tschierw-Fuldera betroffen. (kp)



Daniel Sandoz aus Silvaplana will in der Kategorie Senior-Master vorne mitfahren. Dafür hat er in den vergangenen Wochen intensiv trainiert.



Erfolgreiche Schützen aus Bever

Am 3. und 4. Juli reisten 17 Schützen und eine Schützin des Schützenvereins Bever in den Kanton Aarau ans Eidgenössische Schützenfest. Die lange Fahrt zum Schiessstand Wohlenschwil hat sich für die Beverer Schützen gelohnt: Sie waren treffsicher und erzielten allesamt Kranzresultate. Mit Freude und guter Laune konnten sie aus dem heissen Unterland wieder ins etwas kühlere Engadin zurückkehren. (Einges.)

Engadiner Teams am Gigathlon

Ausdauersport Am letzten Wochenende fand in Thun der dreitägige «Swiss Olympic Gigathlon» statt. Die folgenden fünf Disziplinen galt es dabei täglich zu absolvieren: Schwimmen, Inline, Bike, Rennvelo und Laufen. Bei bestem Wetter, schöner Umgebung und heissen Temperaturen haben von über 950 gestarteten Teams, 860 das Ziel in Thun erreicht. Sehr gute Leistungen zeigten dabei auch die gestarteten Engadiner Teams. Auf dem 25. Rang klassierte sich das «Team Macun» mit den Athleten Adriano Iseppi, Adrian Viletta, Aita Weber, Silvana Bachmann und Martin Michel mit einer Schlusszeit von 20 Std. 15 Min. Auf dem 52. Rang folgte mit einer Zeit von 21 Std. 22 Min. das «Team Nationalpark Bikemarathon» mit den Athleten Muriele Hüberli, Andri und Corsin Riatsch, Damian Schudel sowie Martina Schneider. Auf Rang 308 klassierte sich das Team vom Hochalpinen Institut Ftan. (ep)

Engadiner gegen Chur und ein Select-Team

Eishockey Die Eishockeymeisterschaft der 2. Liga 2010/11 beginnt am 2. Oktober. Die beiden Engadiner Mannschaften des CdH Engiadina und des EHC St. Moritz treffen auf den Erstligaabsteiger EC Wil, auf Chur Capricorns, SC Rheintal, EHC Illnau-Effretikon, HC Prättigau-Herrschaft, EV Dielsdorf-Niederhasli, EHC Wallisellen, EHC Kreuzlingen-Konstanz, EHC Lenzerheide-Valbella und EHC Bassersdorf. Sieben dieser Gegner haben in der Vergangenheit mindestens in der 1. Liga gespielt.

Als Novum treffen die Engadiner aber auch auf das Team Siseac North Am Selects Canada. Diese Mannschaft besteht aus Spielern zwischen 18 und 21 Jahren, welche das Ziel haben in Zukunft in Nordamerika gedraftet zu werden. Sie werden von Fred Voser aus Calgary betreut. Die Equipe spielt in beiden Gruppen der 2. Liga Ostschweiz mit, bestreitet 48 Partien und wird in der Rangliste der Regio League geführt. Siseac NorthAm Selects Cana-

da darf aber weder an den Playoffspielen teilnehmen und kann nicht absteigen. Die Heimspiele bestreitet das Team in Engelberg. (skr)

Wie läuft's den Engadiner Teams in der Fussball-Meisterschaft? Hier stehts.

Für Abonnemente:
Tel. 081 837 90 80 oder
Tel. 081 861 01 31,
abo@engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

Die Sportzeitung der Engadiner.

Nairs (Art Cultura Engiadina): Donnerstag bis Sonntag, 16.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 081 864 98 02.

Sent Museum Ruedlinger, Büglet 70, Führung Donnerstag/Freitag, 16.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 079 814 00 26.

Vnà Heimatmuseum, Sonntag, 15.30 bis 18.00 Uhr, Tel. 081 866 37 70.

Strada Stamparia Strada, Druckerei mit Handdruckpresse aus dem 17. Jahrhundert, Samstag, 15.00 bis 17.00 Uhr, Juli und August zusätzlich donnerstags gleiche Zeit. Für Gruppenführungen Tel. 081 866 32 24.

S-charl Bergbau- und Bärenmuseum, Dienstag bis Freitag/Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 081 864 86 77.

Valchava Chasa Jaura, Mittwoch bis Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag und Sonntag, 15.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 081 858 53 17.

Sta. Maria Museum 14/18, Dienstag und Freitag, 17.00 bis 18.30 Uhr, Tel. 081 858 53 53.

Muglín Mall, restaurierte Mühle Mall aus dem 17. Jahrhundert, Mittwoch, Freitag, Sonntag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 081 858 72 28.

Whisky Museum, ab 20.00 Uhr, Tel. 076 422 03 08.

Müstair Kloster St. Johann, Klostermuseum Plantaturm, Montag bis Samstag, 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 13.30 bis 17.00 Uhr, Tel. 081 851 62 28.

Samnaun Talmuseum: Führung Donnerstag, 18.00 Uhr, ab 17. August 17.00 Uhr, Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Poschivao Kunstmuseum Casa Console, Dienstag bis Sonntag, 11.00 bis 16.00 Uhr, Ausstellung von Bildern der romantischen Malerei.

Talmuseum, Dienstag bis Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr.

Besichtigung der Handweberei, Montag bis Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.30 Uhr, Samstag von 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Permanente Ausstellung, 22 Collagen des Schriftstellers und Malers Wolfgang Hildesheimer: Im Alten Kloster, Anmeldung unerlässlich, Tel. 081 839 00 50.

Bibliotheken, Archive, Ludotheken

Maloja Biblioteca Casa Maloggia. Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr, Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr, Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr, Tel. 081 824 33 65.

Sils Baselgia Biblioteca Engiadinaisa. Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr; Donnerstag 10.00 bis 11.30 und 15.00 bis 21.00 Uhr, Tel. 081 826 53 77.

St. Moritz Dokumentationsbibliothek, Bücher, Broschüren, Zeitschriften und Bildarchiv zur Lokalgeschichte von St. Moritz und dem Engadin. Dienstag und Mittwoch, 15.00 bis 18.30 Uhr, Donnerstag, 15.00 bis 19.30 Uhr, Piazza da Scoula, Tel. 081 834 40 02.

Leihbibliothek: Montag und Dienstag, 15.00 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 09.00 bis 11.00 und 15.00 bis 18.30 Uhr, Donnerstag, 15.00 bis 19.30 Uhr, Freitag, 15.00 bis 18.30 Uhr, Piazza da Scoula, Tel. 081 834 40 00.

Pontresina SAC-Bibliothek: Montag und Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr, Museum Alpin, Tel. 081 842 72 73.

Samedan Ludoteca Arlekin (Spielzeugausleihstelle), Via Surtuor 8. Dienstag bis 16.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Gemeinde- und Schulbibliothek Samedan/Bever, Schulhaus Puoz. Montag und Mittwoch, 16.00 bis 18.00 Uhr; Dienstag, 09.00 bis 11.00 Uhr; Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr. Tel. 081 851 10 17.

Biblioteca rumauntscha da la fundaziun de Planta, Chesa Planta: Donnerstag, 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 081 852 52 68.

Zuoz Biblioteca La Plaiv Zuoz, Via Maistra. Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, 15.30 bis 17.30 Uhr, Mittwoch, 17.00 bis 20.00 Uhr, Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr. Tel. 081 854 05 20.

Zernez Biblioteca publica Zernez. Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr; Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr; Donnerstag, 19.00 bis 20.30 Uhr, Chasa Alossai, 2. Stock.

Lavin Biblioteca publica: nach Vereinbarung, Telefon 081 862 26 63.

Ardez Biblioteca publica: Montag, 15.00 bis 16.30 Uhr, Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, 16.30 bis 18.00 Uhr.

Ftan Biblioteca publica: Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr, Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, 16.00 bis 17.30 Uhr.

Scuol Biblioteca publica in der Chasa du Parc: Montag, 16.00 bis 18.00 und 19.30 bis 21.00 Uhr, Mittwoch, 09.30 bis 11.00 Uhr, 19.30 bis 21.00 Uhr, Freitag,

16.00 bis 18.00 Uhr; Samstag von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Sent Biblioteca publica: Montag, 16.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, 16.30 bis 17.30 Uhr.

Ramosch Tschlin, biblioteca, Poz 86, Öffnungszeiten: Montag, 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag, 18.30 bis 19.30 Uhr.

Tschier Biblioteca publica e scoula: Montag und Freitag, 19.30 bis 20.00 Uhr und Mittwoch, 16.00 bis 16.30 Uhr.

Müstair «Mediotheka» bei der Kantonalbank: Montag und Donnerstag, 19.00 bis 20.30 Uhr.

Samnaun Bibliothek im Schulhaus, Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 bis 19.00 Uhr.

Selbsthilfegruppen

- **Al-Anon-Gruppe Engadin** (Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0 848 848 843
- **Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE** Auskunft Tel. 0 848 848 885
- **Lupus Erythematodes Vereinigung** Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung Selbsthilfegruppe Region Graubünden Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86 E-Mail: www.slev.ch
- **Parkinson** Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18
- **VASK-Gruppe Engadin** Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-Kranken Auskunft: Tel. 079 518 06 28

Notfalldienste

- **Ärzte-Wochenendeinsatzdienst** Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:
 - Samstag/Sonntag, 17./18. Juli**
 - Region St. Moritz/Silvaplana/Sils** Dr. med. Hasler Tel. 081 833 83 83
 - Region Celerina/Pontresina/Zuoz** *Samstag, 17. Juli* Dr. med. Monasteri Tel. 081 833 34 83 *Samstag, 18. Juli* Dr. med. Rauch Tel. 081 854 25 25
 - Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung** Dres. med. Steller Tel. 081 864 17 70
- Der Wochenenddienst der Region St. Moritz/Silvaplana/Sils dauert von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, für die Region Celerina/Pontresina/Zuoz von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr
- Wochenenddienst der Zahnärzte** Telefon 144
- Notfalldienst Apotheken Oberengadin** Telefon 144
- **Rettungs- und Notfalldienste** Sanitätsnotruf Telefon 144 Hausärztlicher Bereitschaftsdienst St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14 Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12 Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414
- **Spitäler** Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34 Samedan Tel. 081 851 81 11 Scuol Tel. 081 861 10 00 Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00
- **Dialyse-Zentrum Oberengadin** Samedan Tel. 081 852 15 16
- **Opferhilfe** Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50
- **Tierärzte** Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60 Dr. med. vet. F.Zala-Fannò und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77 Dr. med. vet. M. Bischoff, Sent/Scuol Tel. 081 860 08 88 Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Dres. med. vet. Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61 Dr. med. vet. T.Theus, Müstair Tel. 081 858 55 40
- **Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler** Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91 Julier-Silvaplana-Champfèr Tel. 081 830 05 92 Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93 Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94 S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96 Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97 Samnaun Tel. 081 830 05 99 Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98 Puschlav bis Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

Soziale Dienste

- **Spitex** Oberengadin: Gemeindekranken- und Hauspflege, Chesa Ruppner Samedan Tel. 081 851 17 00 Unterengadin: Gemeindekranken- und Hauspflege. Vermittlerin: Verena Schütz Tel. 081 864 00 90
- **Private Spitex** Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land. Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76
- **Prevento**, Pflege, Begleitung, Betreuung Engadin Tel. 081 864 91 85 Chur Tel. 081 284 22 22 engadin@prevento.ch
- **Pro Senectute** Oberengadin: Altes Spital, Samedan 081 852 34 62 Unterengadin: Jordan, Ftan 081 864 03 02
- **Rotkreuz-Fahrdienst** Spitex-Einsatzstelle Samedan Tel. 081 852 17 77 Otto-Paul Godly, La Punt Tel. 081 854 18 73

Beratungsstellen

- **Rechtsauskunft Region Oberengadin** Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)
- **Mediation** Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz Tel. 081 850 17 70 schucan@vital-schucan.ch
- **Ombudsstelle für Alters- und Spitexfragen Graubünden** Lic. iur. Elisabeth Blumer Tel. 0844 80 80 44
- **Regionale Sozialdienste Oberengadin/Bergell** Sozial- und Suchtberatung – Franco Albertini, Martina Rossi Tel. 081 844 02 14 Via da Spultrj, Poschivao Fax 081 844 21 78 Unterengadin/Val Müstair Sozial- und Suchtberatung – H. Stricker, S. Muff, A. Hofer, Chasa du Parc, Scuol Tel. 081 864 12 68 Fax 081 864 85 65
- **Pro Juventute** Oberengadin Tel. 081 834 53 01 Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93
- **Pro Infirmis** Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59 Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02 Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch
- **Procap Grischun** Bündner Behinderten-Verband, Beratungsstelle Südbünden, Tel./Fax 081 850 02 02 Turnasch Melcher, Di-Do 09.00-11.00
- **Krebs- und Langzeitkranke** Verein *Avegnir*: Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10 Beraterin: Franziska Durband *Krebsliga Graubünden*: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen. Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 081 252 50 90 / info@krebsslga-gr.ch
- **KIBE Kinderbetreuung Engadin** Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60 Kinderkrippe Samedan Tel. 081 852 11 85 Kinderkrippe St. Moritz Tel. 081 832 28 43 Kinderkrippe Zuoz Tel. 081 850 13 42 www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org
- **Chiura d'uffants Engiadina Bassa** Intermediatura: Claudia Suter, Ardez Mail: chueraduffants@bluewin.ch Tel. 081 860 10 52 (mardi 9.00 fin 11.00)
- **Mütter-/Väterberatung** Oberengadin: Zernez-Bergell – Angelina Grazia Tel. 078 780 01 75 Judith Sem Tel. 078 780 01 76 Montag-Freitag 8.00-9.00 Uhr Tel. 081 852 11 20 Unterengadin: Susch-Samnaun – Irène von Salis-Bolli Tel. 078 780 01 77 Val Müstair – Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79
- **Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen** Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie** Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, 7503 Samedan W. Egeler, J.-C. Codoni Tel. 081 850 03 71
- **Beratungsstelle Schuldenfragen** Alexanderstr. 16, Chur, telefonische Beratung werktags 8.30 bis 11.30 Uhr Tel. 081 258 45 80
- **Systematische Beratung (Therapie) für Paare, Familien und Einzelne DGSF** Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30
- **Psychologische Beratung IBP (Integrative Körperpsychotherapie)** lic. phil. Susanna Salerno, St. Moritz Tel. 081 834 46 44
- **Ergotherapie für Kinder und Jugendliche/Sensorische Integration EVS** Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30
- **RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum** A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 83
- **BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene** Sekretariat: A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 96 – Oberengadin/Poschivao/Bergell: Sergio Cramer Tel. 081 851 13 97/844 14 44 – Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair: Michael Messerli Tel. 081 851 13 98/864 73 63
- **Opferhilfe**, Notfall-Nummer Tel. 081 257 31 50
- **Schul- und Erziehungsberatungen** – St. Moritz und Oberengadin: Tel. 081 833 77 32 – Unterengadin und Münstertal: Tel. 081 856 10 19
- **Heilpädagogischer Dienst Graubünden** Heilpädagogische Früherziehung – Engadin, Münstertal, Theres Russenberger – Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa Psychomotorik-Therapie – Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold – Unterengadin, Münstertal, Plaiv, Anny Untermährer Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85 Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00 Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37
- **Ergotherapie** Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76 Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter www.engadinlinks.ch/soziales

Kinotipps

Cinema Rex Pontresina, Telefon 081 842 74 84

Prinz of Persia – Der Sand der Zeit



Jerry Bruckheimer, der Produzent von «Fluch der Karibik», bringt in seinem neuen Film ein exotisches Abenteuer aus dem Orient auf die Leinwand. Ein persischer Prinz erobert bei einem Feldzug nicht nur das

Herz einer Prinzessin, sondern auch einen magischen Dolch, dessen Besitz die Welt-herrschaft bedeutet. Spannend und mit gewaltigem Aufwand in Szene gesetzt. **Kino Rex, Pontresina:** Samstag und Sonntag, 17. und 18. Juli, 20.30 Uhr.

Rocksteady

«Rocksteady – The Roots of Reggae» ist eine musikalische Reise ins goldene Zeitalter der jamaikanischen Musik. Zum ersten Mal seit 40 Jahren kommen die Musiker der Rocksteady-Aera in Kingston zusammen, um ihren Sound in alter Frische aufzuerstehen

zu lassen. In der Tradition von «Buena Vista Social Club» werden die Erben dieses grossen musikalischen Erbes, zu denen auch Bob Marley gehörte, vorgestellt – filmisch und musikalisch ein echter Genuss. **Kino Rex, Pontresina:** Dienstag, 20. Juli, 20.30 Uhr im «Welt Film Festival 2010».

Twilight: Eclipse – Bis(s) zum Abendrot

Die junge Bella wird kurz vor ihrem Schulabschluss hin und her gerissen zwischen Edward, dem Vampir und Jacob, dem Werwolf. Der dritte Teil der «Twilight»-Saga ist wieder eine Mischung aus romantischer Love Story

und düsterem Horrorfilm, getragen von den zwei Teenager-Idolen Kristen Stewart und Robert Pattinson. **Kino Rex, Pontresina:** Mittwoch und Donnerstag, 21. und 22. Juli, 20.30 Uhr.

The two horses of Genghis Khan – Die zwei Pferde des Dschingis Khan

Der jungen mongolischen Regisseurin Byambasuren Davaa ist nach ihren bezaubernden Filmen «Die Geschichte vom weinenden Kamel» und «Die Höhle des gelben Hundes» ein neues Werk aus ihrer Heimat gelungen. Sie erzählt die archaische Geschichte einer jungen Frau, die in den

weiten Steppen der Mongolei die Geige ihrer Grossmutter und das verlorene Lied von den zwei Pferden des Dschingis Khan sucht. Ein kleines, schlichtes Filmjuwel aus einer unbekanntem Welt. **Kino Rex, Pontresina:** Freitag, 23. Juli und Montag, 26. Juli, 20.30 Uhr.

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55

Marmaduke

Doggen-Rüde Marmaduke hat nur Unsinn im Kopf, steckt er doch gerade mitten in der Pubertät. Als die Familie aus dem tristen Kansas nach Kalifornien zieht, fühlt sich Marmaduke wie im Paradies. Vor allem die städtische Hundeweise ist für ihn der perfekte Platz zum Fremde treffen, Hun-

dedamen kennenlernen und Unsinn veranstalten. Immer mit dabei: Seine drei besten Hundekumpel. Doch dann lernt er eine coole Gang von Rassehunden kennen, worüber er seine alten Freunde fast vergisst. **Kino Scala, St. Moritz:** Samstag und Sonntag, 17. und 18. Juli, 17.00 Uhr

The Back-Up Plan; Plan B für Liebe

Weil Zoe mit Ende 30 immer noch nicht den Mann fürs Leben gefunden hat, aber unbedingt Kinder haben will, hilft sie mit künstlicher Befruchtung nach. Dumm nur, dass sie ausgerechnet jetzt Stan begegnet, der sie im Sturm erobert, aber nicht mit Familiengründung rechnet. Nach dem ersten Schock kümmert sich Stan rührend

um Zoe, bis ihn die Nebenwirkungen der Schwangerschaft und die Angst vor der Verantwortung in die Flucht treiben. Doch, wenn sich Traumfrau und Traummann streiten, hat das Schicksal noch einen Plan B für die Liebe **Kino Scala, St. Moritz:** Samstag und Sonntag, 17. und 18. Juli, 20.30 Uhr.

Robin Hood

Robin Longstride ist Bogenschütze im Heer von Richard Löwenherz, bis ihm der Tod des Königs und seines Vertrauten Robert Loxley eine neue Bestimmung zuweist. Um die Krone nach England bringen und Loxleys letzten Wunsch erfüllen zu können, nimmt Longstride die Identität Loxleys an. Auf Wunsch ihres Schwiegervaters lässt

Loxleys Witwe, Lady Marion, Longstride das Erbe ihres Mannes antreten. So wird aus einem einfachen Mann ein Held, der Marians Leben und das eigene verändern und England im Kampf gegen französische Invasoren einen wird. **Kino Scala, St. Moritz:** Dienstag und Mittwoch, 20. und 21. Juli, 20.30 Uhr.

Night and Day

Die ganze Agenten- und Attentäterwelt ist hinter Roy Miller her, der sich vom CIA abgewendet und dem freien Markt geöffnet haben soll, um sein Vaterland und eine revolutionäre Technologie meistbietend zu verkaufen. Ist Roy wirklich ein skrupelloser Verräter oder sogar ein Mann des absoluten

Vertrauens, muss sich auch June Havens fragen, die nach einem Flughafentrip zufällig in Roys Sog gerät und ihm auf der Flucht über den halben Globus nicht mehr von der Seite weichen kann. Ob sie nun will oder nicht. **Kino Scala, St. Moritz:** Donnerstag und Freitag, 22. und 23. Juli, 20.30 Uhr.

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch
Inserate:
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch
Verlag:
Gammeter Druck und Verlag AG St. Moritz
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 8871 Ex., Grossauflage 17 378 Ex. (WEMF 2009)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag AG St. Moritz
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch
Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj), abwesend,
Stephan Kiener (skr), Franco Furger (fuf),
Ursin Maissen (um), Praktikant

Produzent: Franco Furger

Posta Ladina: Myrtha Fasser, Chefredaktor-Stellvertreterin
(mf), Nicolò Bass (nba),

Korrespondenten:
Ingelore Balzer (iba), Giancarlo Cattaneo (gcc),
Maria Cucchi-Dosch (mc), Gerhard Franz (gf),
Marina Fuchs (muf), Béatrice Funk (bef),
Ismael Geissberger (ig), Marcella Maier (mm),
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),
Erna Romeril (ero), Benedict Stecher (bcs),
Marianna Sempert (sem), Elisabeth Rehm (er)

Agenturen:
Schweizerische Depeschagentur (sda)
Sportinformation (si), Keystone-Bilderdienst (key)
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz,
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01
www.publicitas.ch
E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 91 Rp., Stellen
99 Rp., Ausland Fr. 1.07
Grossauflage: Fr. 1.19, Stellen Fr. 1.27, Ausland Fr. 1.37
zuzüglich 7,6% Mehrwertsteuer

Abo-Service:
Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80
abo@engadinerpost.ch

Abonnementspreise (inkl. MWST.):
Inland: 3 Mte. Fr. 97.– 6 Mte. Fr. 116.– 12 Mte. Fr. 169.–
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 19.–

Einzelverkaufspreis: Fr. 1.70

Abonnementspreise Europa:
3 Mte. Fr. 124.– 6 Mte. Fr. 183.– 12 Mte. Fr. 303.–

Abonnementspreise übriges Ausland: auf Anfrage

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Samedan

Gottesdienst mit der Engadiner Kantorei

Der morgige Gottesdienst, um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche San Peter in Samedan, verspricht ein besonderes musikalisches Erlebnis. Der Sommergottesdienst wird nämlich von der Engadiner Kantorei mit Meisterwerken geistlicher Chormusik umrahmt.

Die Engadiner Kantorei besteht seit 1948 und ist eine Chorformation, die sich jeden Sommer neu bildet. Diese besteht aus zirka 50 jungen Sängerinnen und Sängern aus der deutschsprachigen Schweiz im Alter von 16 bis 35 Jahren. Unter der Leitung von Stefan Albrecht und Johannes Günther erarbeitet die Engadiner Kantorei ein Konzertprogramm, das an verschiedenen Orten in Graubünden gesungen wird.

(Einges.)

Büchertipp

Sich selbst heilen

Die Silserin Annemarie Troost, die in früheren Jahren bereits drei Bücher veröffentlicht hat, hat kürzlich gleich vier neue Werke auf den Markt gebracht. «In den Jahren 2009 und 2010 habe ich aus dem Gefühl heraus, ich könnte meine Mitmenschen noch besser dabei unterstützen, ihren Selbstheilungsprozess zu aktivieren, in meinem Haus im Fextal nochmals zu schreiben begonnen», sagt die Autorin, die sich mit Themen wie Bachblüten, Engelswesen und Astrologie beschäftigt. Daraus ist eine Serie von «vier Heimkursen zur Weiterbildung geworden», wie Troost erklärt. Die vier Bücher, die im «Heile Dich selbst Verlag» erschienen sind und in der Bückerecke von Troost in Sils Maria erhältlich sind, tragen folgende Titel: «Grundkurs zur Charakter- und Gesundheitsastrologie» (ISBN 978-3-905794-14-4), «Weiterbildungskurs zur Bachblütentherapie für Anfänger und Therapeuten» (ISBN 978-3-905794-15-1) «Weiterbildungskurs zur Arbeit mit den Engeln» (ISBN 978-905-794-17-5). «Ergänzungskurs für Fortgeschrittene zur Charakter- und Gesundheitsastrologie» (ISBN 978-3-905794-16-8). (ep)

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Sonntag, 18. Juli 2010

Sils Baselgia 09.30, d, Pfr. U. Zangger
Silvaplana 11.00, d, Pfr. U. Zangger
St. Moritz, Dorf 10.00, d, Pfr. R. Parli
St. Moritz, Eglise au bois 10.00, f, Pfr. J. Roffidal, café après l'office
Celerina San Gian 09.00/10.00, d, Pfr. M. Schärer, Taufe Casanova Nico, Offenes Singen ab 09.00 vor dem Gottesdienst
Pontresina 09.30, d/r, Pfr. L. Teckemeyer
Samedan San Peter 10.00, d, Sozialdiakon H. P. Kühni
La Punt San Andrea 10.00, d, Pfr. C. Wermbter
Madulain 09.15, d, Pfrn. A. Boness-Teckemeyer
Zuoz 10.30, d, Pfrn. A. Boness-Teckemeyer,
Zerne 11.00, r/d, Pfr. C. Merz
Ardez 10.00, r, Pfr. S. Bösiger, Taufe von Janina Hässig
Ftan 11.10, r, Pfr. S. Bösiger
Scuol 10.00, r, Pfr. M. Pernet
Sent 10.00, r, Pfr. J. Büchel
Vnà 19.30, r, Pfrn. B. Schönmann
Tschlin 11.00, d, Pfrn. B. Schönmann
Fuldera 10.00, d/r, Pfr. M. Schleich



Katholische Kirche

Samstag, 17. Juli 2010

Silvaplana 16.45
St. Moritz 18.00 St. Karl, Bad
Celerina 18.15
Pontresina 17.00
Samedan 18.30 Italienisch
Scuol 18.00
Samnaun 20.00
Valchava 18.30

Sonntag, 18. Juli 2010

Maloja 16.45
Sils Maria 18.15
St. Moritz 09.30 St. Mauritius, Dorf; 11.00 Regina Pacis, Suvretta; 16.00 St. Karl, Bad, Italienisch
Celerina 18.15 Italienisch
Pontresina 09.30
Samedan 10.00
Zuoz 18.00
Zerne 18.00
Ardez 19.30
Scuol 09.30
Martina 18.00
Tarasp 11.00
Samnaun 08.50; 10.30; 19.00
Müstair 10.00

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 18. Juli 2010

Celerina 10.00 Gottesdienst
Zerne 10.00 Gottesdienst



Sonntagsgedanken

Vacanzas, vacanzas!

«Vacanzas, vacanzas, il pü bel temp da l' an!...» So haben die Samedner Schüler und Schülerinnen vor einer Woche beim Schulschluss fröhlich gesungen. Unterdessen haben die Sommerferien begonnen! Nicht nur die Kinder freuen sich auf die Ferien, auch für die Erwachsenen ist es selbstverständlich, dass jeder irgendwann «vacanzas», also Ferien hat. Ein Jahr ohne Ferien – wer steht das heute kräftemässig noch durch?

«Vacanzas», dem Wortstamm nach vom lateinischen «vacare» abgeleitet, was soviel heisst wie frei oder leer. Wenn ein Amt frei wird, sagen wir, es sei vakant. Die Menschen der frühen Kirche haben von «vacare deo» gesprochen und wollten damit eine Haltung zum Ausdruck bringen, die man mit frei für Gott bezeichnen könnte. Das Leben frei halten von dem, was daran hindert, frei für Gott zu sein. Die Tages- und Lebenszeit für Gott frei halten.

Vacare deo – frei für Gott! Das könnte heissen, dass wir uns hin und wieder von Aktivität und Aktivismus entfernen, ganz gleich welcher Art er auch sei und Ferien bei Gott machen. Frei und leer werden für die Fülle an Schönheiten und Überraschungen, die das Leben bereithält. Das Herz in die Sonne hängen und die Seele baumeln lassen, zur Ruhe kommen!

Vacare Deo, frei sein für Gott, so viel Zeit für ihn haben, als hätten wir Ferien für ihn. Diese Haltung müsste uns eigentlich nicht nur in den paar wenigen Ferienwochen wichtig sein, sondern erst recht im Alltag: In der Schule, bei der Arbeit, zu Hause, egal wo wir im Leben unterwegs sind.

Wer es versteht, Ferien bei Gott zu machen, der wird in einer ganz neuen Weise – leichter und freudiger – seine Ferien geniessen und in seinen Alltag zurückkehren. So wünsche ich Schülern und Erwachsenen, Einheimischen und Feriengästen, und auch jenen, die noch etwas auf ihre Ferien warten müssen, schöne und gute Sommerstage. Frei-Räume in welchen wir Gott, die Mitmenschen und die Fülle dieser Schöpfung neu erleben und geniessen können. Bellas vacanzas!

Hanspeter Kühni
Sozialdiakon, Samedan



Königin der Nacht

Man kann sie in Sukkulentenhäusern der grossen Städte besichtigen und ihr baldiges Blühen wird auch schon mal in einer Regionalzeitung angekündigt. In Zürich bietet der Förderverein der Sukkulenten-Sammlung die Information via E-Mail an, wann es soweit ist. Denn die im Durchmesser 20 bis 30 cm messende Blüte entfaltet sich nur eine Nacht. Und wenn man aus dem abendlichen Ausgang nach Hause kommt und das Zimmer duftet wunderbar – ja, dann hat man den richtigen Moment schon wieder verpasst. (kvs) Foto: Katharina von Salis

Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist
freuet sich Gottes meines Heilands.
Lk1, 46. 47

Abschied

Wir nehmen Abschied von

Gritli Gossler

6.9.1925 – 14.7.2010

Nach einem erfüllten Leben durfte sie friedlich und sanft einschlafen.

Traueradressen:

Ilse Kordes-Gossler
Siebentunnelweg 84
DE-25469 Halstenbek
Renato Lanfranchi
Crusch 33
7503 Samedan

In stiller Trauer:

Gertrud Lehmann-Gossler, Schwester
Ilse Kordes-Gossler, Schwester
Ellen Gossler-Kleingrothaus, Schwägerin
Anverwandte und Bekannte

Der Trauergottesdienst mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 12. August 2010, um 13.30 Uhr auf San Peter, Samedan statt.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Spital Oberengadin, Samedan, GKB-Konto, IBAN Nr.: CH7800774130191658000 oder Alters- und Pflegeheim, Samedan, PC 70-7001-8.

HAUSER
St. Moritz
Nüt im Chuchichäschtl?
Jedä Fritig
huusgmacht Wähe!

Hauser's Hotel | Restaurant | Confiserie
Via Traunter Plazzas 7 | 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 837 50 50 | www.hotelhauser.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

ROHRVERSTOPFUNG, GROSSE SCHWEMME
OBAG Hilft Dir Aus Der Klemme



24 STD - NOTFALLDIENST
OBAG Pontresina 081 854 24 40
OBAG Scuol 081 864 94 33
www.kanalobag.ch

Gratulation

Nach 82 Saisons in den Ruhestand

Nach 82 Saisons und 41 Berufsjahren im selben Unternehmen verlässt Peter Rohlf nicht nur seine langjährige Wirkungsstätte, das Hotel Suvretta House, sondern auch das Engadin. Er erfüllt sich damit einen lang gehegten Wunsch, nämlich seinen Lebensabend im Tessin zu verbringen.

Peter Rohlf trat am 27. Oktober 1969 als Tapezierer/Polsterer in die Dienste des Unternehmens, nachdem er bereits drei Jahre unter der ehemaligen Direktion, Dorli und Rudolf F. Müller, im Hotel Carlton in St. Moritz gearbeitet hatte. Er begleitete die beiden bis zur Pensionierung im Jahre 1989. Am 1. Mai desselben Jahres übernahm das Direktionshepaar, Helen und Vic Jacob die Leitung des Hotels. Auch sie durften bis zu ihrer eigenen Pensionierung auf die wertvolle Mitarbeit von Rohlf zählen. Mit einer kleinen Feier nahmen die beiden Führungsgenerationen Abschied von ihrem treuen Mitarbeiter, sie wünschen ihm für seinen künftigen Lebensweg alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen. (Einges.)

Zum 80. Geburtstag

Christian Badraun, der Gründer der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, feiert heute seinen 80. Geburtstag. Das Team der Lehrwerkstatt gratuliert Christian Badraun ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihm Gesundheit und Zufriedenheit in der Zukunft. (Einges.)



Christian Badraun ist der Gründer der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner.



Der Schluchtweg ins Val Fex hat eine neue Galerie

Der Schluchtweg «Drög» ist die kürzeste und vielleicht schönste Fusswegverbindung von Sils Maria ins Val Fex. Im Frühling musste der Weg wegen sicherheitsbedingten Unterhaltsarbeiten und der Neuerrichtung der Galerie für einige Wochen gesperrt werden. Bevor die Bauarbeiten losgingen, säuberte der Bergführer Arturo Giovanoli die erosionsanfällige Kalksteinfelswand von losem Gestein. Felsbrocken, die auf den Schluchtweg gelangten und sogar eine kleine Rufe auslösten, räumte die Werkgruppe weg. Als Auflagekonstruktion für das Dach der Galerie wählte man eine durchgehende Betonkonsole, die im Felsen verankert wurde und zugleich als Felssicherung im

Galeriebereich dient. Diese Arbeiten führte die ortsansässige Firma H. Kuhn Hoch- und Tiefbau aus. Die Galerie in Lärchenholz, als eigentliches Schaustück des Weges, entwarf und erstellte die Forstgruppe, begleitet durch den Gemeindeingenieur Reto Kienast. Wie die Gemeinde Sils als Auftraggeberin im Baubericht schreibt, ist sie mit den ausgeführten Arbeiten sehr zufrieden. «Wir sind froh, dass die Sicherheit in der Schlucht erhöht werden konnte und der «Drög» seinen Charme erhalten hat. Eine Wanderung durch diese malerische Schlucht ist darum jedem und jeder zu empfehlen. (Einges.)

Polizeimeldung

Zwei Tote am Piz Palü

Am Piz Palü ist am Mittwochnachmittag ein Ehepaar aus Italien abgestürzt und tödlich verletzt worden. Eine Crew der Rega hat die beiden Alpinisten am Donnerstagmittag leblos im Seil hängend entdeckt, als sie eine andere verletzte Alpinistin bergen und ins Spital fliegen musste.

Die beiden Alpinisten, eine Frau, deren Alter noch nicht feststeht, und ein 59-jähriger Mann, waren am Dienstag von Italien her zur Marinellihütte aufgestiegen. Am Mittwochmorgen führte sie ihre Tour weiter auf den 3901 Meter hohen Piz Palü. Nach ersten Erkenntnissen rutschte die Seilschaft auf dem Normalabstieg zur Diavolezza kurz oberhalb des so genannten Skidepots aus, stürzte zuerst über Schnee und danach über schroffe Felsen und blieb schliesslich im Seil hängen. Bei diesem Sturz über 150 Meter zogen sich die beiden tödlichen Verletzungen zu.

Gefunden wurden die zwei Alpinisten erst am anderen Tag und nur durch Zufall. Die Rega-Crew flog eine andere verletzte Alpinistin aus dem Bergmassiv aus, als sie in der Wand die beiden Personen entdeckte. Mit der Unterstützung zweier Rettungsspezialisten der SAC-Sektion Bernina wurden sie in einer Windenaktion geborgen und aus der Wand geflogen. (kp)

Frontalkollision am Berninapass

Bei einer Frontalkollision zwischen zwei Personenwagen sind am späten Dienstagabend auf der Südseite des Berninapasses vier Personen verletzt worden. Ein 22-jähriger Autolenker fuhr zusammen mit einem 33-jährigen vom Berninapass Richtung Poschiavo. Vor einer unübersichtlichen Linkskurve zwischen La Rösä und Sfazü wollte er einen vor ihm fahrenden Personenwagen überholen. Dabei kollidierte er frontal mit einem entgegenkommenden Fahrzeug, in welchem ein 37-jähriger Mann und eine 35-jährige Frau zusammen mit einem Kleinkind unterwegs waren. Die vier Erwachsenen wurden leicht- bis mittelschwer verletzt und mit der Ambulanz ins Spital gebracht. Das Kleinkind blieb unverletzt. An den beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Um die Unfallstelle zu räumen, musste die Strasse für rund eineinhalb Stunden gesperrt werden. (kp)

WETTERLAGE

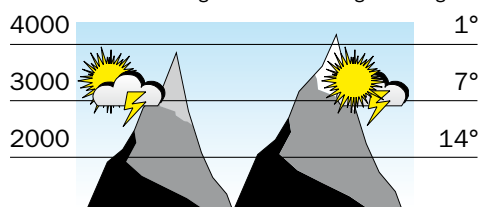
Der Hochdruckeinfluss im Alpenraum wird vorübergehend etwas schwächer. Ein Tief über Norddeutschland steuert eine Kaltfront heran, welche vor allem an der Alpennordseite für Unwetter sorgen kann.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Von Norden her zunehmend gewittrig! Die Sonne kann sich zu Tagesbeginn noch in ganz Südbünden etwas zeigen, vor allem im Puschlav und im Müstertal. Doch die Wolkenreste nächtlicher Schauer beginnen sich schon bald wieder aufzubauen und noch am Vormittag kann es im Engadin, sowie dem Bergell unbeständig werden. Am Nachmittag leben dann allgemein Schauer und Gewitter auf, die vor allem gegen die österreichische Grenze zu mitunter auch etwas heftiger ausfallen können. Die Temperaturen gehen etwas zurück, die grosse Hitze wird vorübergehend gebrochen. Am Sonntag kehren jedoch Sommer, Sonne und Wärme schon wieder zurück.

BERGWETTER

Das Bergwetter bietet heute nur eingeschränkte Möglichkeiten. Vor allem in den Bergen nördlich des Inn kann das Wetter schon bald umschlagen. Von der Bernina bis zum Ortler sollte das Wetter noch bis zum frühen Nachmittag halten. Die Frostgrenze liegt bei 4200m.



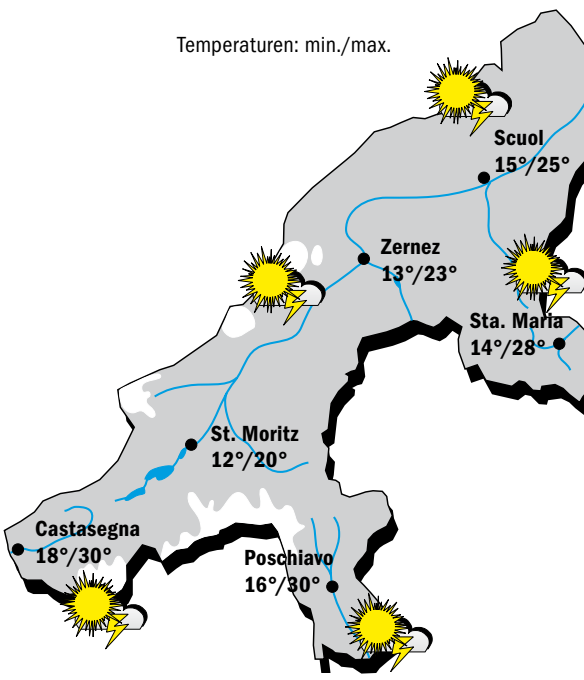
DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	7°	S	18 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	10°	windstill	
Poschiavo/Robbia (1078 m)	15°	NO	7 km/h
Scuol (1286 m)	17°	windstill	

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
11 / 23 °C	10 / 27 °C	11 / 28 °C

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
6 / 19 °C	7 / 21 °C	8 / 22 °C

Multi Level Mystery Jackpot


Crazy Day/Dienstag
Whisky Degustation/tgl.
Ladies Night/Donnerstag

Täglich ab 20.00 Uhr geöffnet

CASINO
www.casino.stmoritz.ch

Geniessen Sie Bergmilchprodukte aus dem Engadin

LESAS partner alpinaVERA
Die höchstgelegene Molkerei Europas



Freitag Nachmittag
Rampenverkauf

7502 Bever . Tel. 081 852 45 45 . www.lesa.ch